



Nr. 41/Winter 2017/2018

Der Grinziger

MITTEILUNGEN & NACHRICHTEN DER GEMEINDE GRINZENS

Erscheinungsort 6095 Grinzens · Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Österreichische Post



Die Gemeinde Grinzens wünscht allen Grinzigerinnen und Grinzigern gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2018!



www.grinzens.tirol.gv.at



Liebe Grinziger und Grinzigerinnen!



Sportplatz

Schon seit Jahren ist bekannt, dass der **Kunstrasen am Sportplatz** früher oder später zu erneuern ist.

Im heurigen Jahr konnte nun die Finanzierung des Projektes gesichert werden. Bei der durchgeführten Ausschreibung ergaben sich **Kosten von € 210.000,-** inklusive MwSt. vom günstigsten Anbot der Fa. Strabag-Sportanlagenbau, die mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt wurde.

In der Sommerpause des Meisterchaftsbetriebes wurde der Kunstrasen erneuert, so dass der FC Grinzens nach dem Aufstieg in die Bezirksliga seine Spiele nun auf dem modernen neuen Platz austragen kann. Auch der Nachwuchs im Kinder-, Schüler- und Jugendbereich, der in der Spielgemeinschaft westliches Mittelgebirge organisiert ist, führt seine Trainingseinheiten und auch Meisterschaftsspiele immer öfter am Lichtenboden durch. Gerade die SPG-Mannschaften sind dem FC Grinzens ein sehr wichtiges Anliegen, wobei mit sehr viel Einsatz und Ideologie für den sportlichen Nachwuchs gearbeitet wird. Besonders für Klaus Madersbacher steht die Jugendarbeit im Mittelpunkt, nicht nur beim FC Grinzens, sondern auch in der SPG war er schon seit Beginn der gemeinsamen Kinder- und Jugendarbeit im westlichen Mittelgebirge an vorderster Front äußerst erfolgreich im Einsatz.

Der neu hergerichtete Kunstrasenplatz wird auch weiterhin vom FC Grinzens **nach den Pflegerichtlinien des Herstellers betreut** und gepflegt, was ja bei weitem nicht selbstverständlich ist, denn in den meisten Gemeinden erledigen diese Arbeiten extra dafür angestellte Leute oder Gemeindebedienstete.

Erfreulicherweise konnten auch die Kosten im Rahmen gehalten werden, denn die Fußballer konnten doch einige zuerst ausgeschriebene Arbeiten in Eigenregie erledigen. Dieser Einsatz und die **vom FC Grinzens äußerst erfolgreich durch-**

SPRECHSTUNDEN

Die **Sprechstunden des Bürgermeisters** sind **Montag** und **Mittwoch** von **9:30-11:00 Uhr** sowie **Montag abends** von **19:30-20:30 Uhr** (bei abendlichen Sitzungen nur bis 20:00 Uhr).

Kurzfristige **Terminvereinbarungen** sind über das Gemeindeamt (05234/68387) oder direkt beim Bürgermeister unter 0664/4049707 möglich.

geführte Bausteinaktion sorgten für eine spürbare Unterschreitung des Voranschlags dieses Projektes. Ohne die **finanzielle Hilfe des Landes Tirol** könnten derartige Vorhaben in Grinzens nicht realisiert werden. Von Landesrat Mag. Johannes Tratter aus dem Gemeindeausgleichsfonds und Landesrat Josef Geisler (Sportstättenbau) sind immerhin insgesamt € 165.000,- beigesteuert worden, **herzlichen Dank an Landeshauptmann und Landesregierung.**

Ein besonderer Dank gilt auch dem **Obmann des FC Grinzens, Dietmar Überbacher**, mit seinem Vorstand und den Mitgliedern, für den ehrenamtlichen Einsatz zur Platzerneuerung und die verlässliche jahrelange Zusammenarbeit in Sachen Sportplatz. Ein Dankeschön auch allen, die die Bausteinaktion des FC Grinzens so großzügig unterstützt haben.

Hochbehälter

Im Frühjahr wurden die Arbeiten zum **Bau des neuen Trinkwasserhochbehälters für die Neder** vergeben.

Mit der Ausführung der Bauarbeiten wurde eine bekannte Tiroler Firma beauftragt. Diese hatte den Auftrag, die Bauarbeiten im Sommer durchzuführen, so dass ab September die Installationen der notwendigen Armaturen stattfinden könnten. Die Inbetriebnahme war noch für Herbst dieses Jahres geplant, allerdings besteht kein großer Zeitdruck, da ja der alte Behälter derzeit noch in Betrieb

ist und problemlos bis zum Frühjahr 2018 verlängert werden kann. Die beauftragte Baufirma verzögerte den Fertigstellungstermin mehrmals um einige Wochen und das obwohl seit Auftragsvergabe keinerlei Umplanungen am Behälter durchgeführt wurden. Lediglich beim einzubauenen Bewehrungsstahl kam es zu Mengen, die jedoch laut Fachleuten (Statiker) auf keinen Fall für monatelange Verzögerungen des Fertigstellungstermins verantwortlich sein können.

Schlussendlich konnten doch die ersten Dichtheitsproben des Behälters durchgeführt werden, wobei festgestellt wurde, dass die Dichtheit nicht gegeben ist. Nach einigen Besprechungen mit Vertretern der Baufirma und mehreren Sachverständigen kam man überein, dass zur Abdichtung ein Angebot einer Spezialfirma eingeholt wird. Aufgrund der derzeit niedrigen Temperaturen können diese Arbeiten frühestens im nächsten Frühjahr durchgeführt werden.

Die Gemeinde Grinzens wird jedenfalls kein Objekt abrechnen und übernehmen, das den ausgeschriebenen Anforderungen nicht entspricht. Gerade im Trinkwasserbereich sind auch **höchstmögliche hygienische Standards** unumgänglich, um die geforderte Wasserqualität zu gewährleisten. Besagte Baufirma hat bisher ca. 15% der Angebotssumme (brutto ca. € 145.000,-) für erbrachte Leistungen erhalten. Weitere Zahlungen werden erst nach Sicherstellung der einwandfreien Funktion des Objektes getätigt.

Die Trinkwasserversorgung der Gemeinde ist trotz der Fertigstellungsverzögerung nicht beeinträchtigt, denn die aktuellen Wasseruntersuchungen stellen die **einwandfreie Trinkwasserqualität** fest.

Jahreswechsel

Auch im heurigen schon wieder zu Ende gehenden Jahr möchte ich mich bei allen, die zum Zusammenleben und zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde beitragen, **recht herzlich bedanken.** Wenn man den jährlich voraus erstellten Veranstaltungskalender betrachtet, kann



man sich nur wundern, wer für diese Vielzahl von Veranstaltungen die Organisation und schließlich auch die Verantwortung übernimmt, denn diese sind in Grinzens traditionell sehr gut vorbereitet und vorzüglich organisiert. Alle **Obleute, Vorstandsmitglieder** und auch die **Mitglieder unserer Organisationen und Vereine**, die sich tagein tagaus für ein feines, lebenswertes Grinzens einsetzen, verdienen größten Respekt. Danke!

Ein besonderes Anliegen ist es mir auch, mich **beim Vizebürgermeister** und allen **Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, sowie den Ersatzleuten, zu bedanken.**

Das angenehme Klima im Gemeinderat, das von gegenseitigem Respekt geprägt ist, ist nicht selbstverständlich. Ich bin überzeugt, dass alle Gemeindevertreter ihre Energie zum Wohle unserer Heimatgemeinde einsetzen, auch wenn nicht alle Beschlüsse einstimmig gefasst werden.

Nicht nur die Gemeinderatssitzungen, sondern auch die Sitzungen der Gemeinderatsausschüsse erfordern viel Zeit und Einsatz, sind jedoch in dieser positiven Atmosphäre für alle Teilnehmer angenehm und zielorientiert durchzuführen. Herzlichen Dank für die überaus positive politische Arbeit für unser Grinzens.

Die Arbeit für die Gemeinde wird wie so vieles von Jahr zu Jahr nicht einfacher, aber mit dem vorbildlichen Einsatz unserer Gemeindebediensteten wird diese Herausforderung so gut wie möglich und mit sehr viel persönlichem Einsatz bewältigt. Leider kann es mit noch so viel Bemühen nicht allen und jedem recht gemacht werden, aber ich bin überzeugt, dass es alle MitarbeiterInnen zumindest bestmöglich versuchen.

Im zu Ende gehenden Jahr wurden wieder mehrere **neue Mitarbeiterinnen**, die unser Team verstärken, begrüßt. **Heidi Kastl** - unsere **Dorfchronistin** - ist zwar nur geringfügig beschäftigt, sie zeigt

aber vollen Einsatz, als ob sie die Chronik schon für einige hundert Jahre im Voraus schreiben könnte.

Für die **Betreuung unserer Kinder** im neu eingerichteten und eröffneten **Kinderhort** konnte **Sofia Kofler** als Leiterin eingestellt und **Bernadetta Thomalla** - die ebenfalls eine Ausbildung als Pädagogin hat - für die Assistenz in der Nachmittagsbetreuung gewonnen werden. Beide Neuen haben sich nahtlos in das Grinziger Kinderbetreuungsteam eingefügt und überzeugen mit ihrer kompetenten und freundlichen Art.

Ich bedanke mich bei allen GemeindemitarbeiterInnen für den hervorragenden Einsatz, der oft weit über eure Pflichten hinausgeht.

Wunderschöne Feiertage und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr wünscht

Euer Bürgermeister Toni Bucher

Auszüge aus den Gemeinderatssitzungen (18.09. und 14.11.2017)

Beschluss über Verkehrskonzept westliches Mittelgebirge

Einstimmig wird beschlossen, dem Vorschlag des **Planungsverbandes Westliches Mittelgebirge** zum Verkehrskonzept zuzustimmen.

Beschluss über Förderung der Axamer Lizum Aufschließungs AG für Errichtung Schneeanlage Axamer Lizum samt Speicherteich „Dohlennest“

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, aufgrund der bereits getätigten Investitionen bzw. der geplanten Aufstockung der Aktien den **Förderantrag abzulehnen.**

Beschluss über Tarifiergänzung für Kinderbetreuung

Einstimmig wird beschlossen, einen Beitrag von **€ 6,- pro Kind für die Vormit-**

tagsbetreuung der Schulkinder einzuleben.

Beschluss über Aufstockung der Aktienanteile betreffend Axamer Lizum Aufschließungs-AG

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die **Aktienaufstockung** für die Axamer Lizum Aufschließungs-AG mit **€ 4.941,56** durchzuführen.

Beschluss über Umwidmung einer TF der Gst. Nr. 506/1 (Oberdanner Josef)

Mit 12 Stimmen wird beschlossen, eine **Änderung des Flächenwidmungsplanes** der Gemeinde im Bereich der TF des Grundstückes 506/1 der KG Grinzens von derzeit **Freiland in künftig Sonderfläche** sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen gemäß § 47 TROG (SLG 3) durchzuführen.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber:

Gemeinde Grinzens, Kirchgasse 7, 6095 Grinzens, Tel. 05234-68387.

Redaktion, Kontakt und Werbung:

Harald Tritscher, Kirchgasse 7, 6095 Grinzens.

Fotonachweis:

Land Tirol, Heidi Kastl, Die Fotografen Innsbruck, Bergrettung Axams, Silke Resi, Maria Haider, Vereine, Privat.

Grundlegende Ausrichtung:

Der „Grinziger“ dient zur Information (auch amtlich) sowie der Pflege des dörflichen Lebens der Gemeindebürger von Grinzens und ist politisch unabhängig.

Irrtum, Satz- und Druckfehler in Abbildungen, Text und Preisangaben vorbehalten.



Achtung vor Dämmerungseinbrüchen

Zum vierten Mal in Folge setzt die Polizei gezielte Maßnahmen gegen Einbrüche in den Herbst- und Wintermonaten.

Neben den bewährten Mitteln wie Analysemethoden und rasche Fahndungs- und Ermittlungsschritte ersucht die Polizei die Bewohnerinnen und Bewohner um verstärkte Präventionsmaßnahmen.

Dämmerungseinbrecher schlagen in der Zeit von November bis Jänner zwischen 16 und 21 Uhr zu.

Zu den **Tatorten** zählen meist Wohnungen und Wohnhäuser, die gut an Hauptverkehrsrouten angebunden sind und eine rasche Flucht ermöglichen. Auch Siedlungsgebiete mit schwer einsehbaren Grundstücken und ebenerdig gelegene Wohnungen stehen im Fokus.

Die Täter zwingen Terrassentüren auf oder versuchen über gartenseitig gelegene Fenster, Türen oder Kellerzugänge in das Wohnobjekt einzudringen.

Dabei nutzen sie meist einfache Hilfsmittel und brechen mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster auf.

Auch diesen Herbst und Winter hat sich die Polizei auf dieses Phänomen eingestellt und wird konsequent dagegen vorgehen.

Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen sowie Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Mittelpunkt. Großes Augenmerk wird auch heuer wieder auf Prävention und den Kontakt mit der Bevölkerung gelegt. Denn durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen, können Einbrecher abgeschreckt werden.

Das bestätigen auch die **Zahlen der polizeilichen Kriminalstatistik:**

Bei 40 Prozent aller Wohnraumeinbrüche im vergangenen Jahr – das sind fast 5.200 angezeigte Fälle – blieb es beim Versuch. Dem Täter gelang es also nicht, die Tat zu vollenden und Diebesgut zu entwenden. Wichtig sind außerdem eine



gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe. Eine Vertrauensperson, die bei Abwesenheit nach dem Rechten sieht und den Postkasten entleert, leistet wertvolle Dienste.

Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen.

Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen.

Tipps der Kriminalprävention

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!

- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial.

- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.

- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht.

- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nutzen können.

- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.

- Sichern Sie Terrassentüren und lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Kontakt

Die Spezialistinnen und Spezialisten der Kriminalprävention stehen kostenfrei in ganz Österreich unter der Telefonnummer **059 133** zur Verfügung.

Meisterbrief



Anlässlich einer von der Wirtschaftskammer organisierten, stimmungsvollen Feier wurden die **frischgebackenen Meister geehrt.**

Landeshauptmann Günther Platter und Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf überreichten die neu erworbenen Meisterbriefe.

Mit **Florian Leitner** machte auch ein Grinzner einen weiteren großen Schritt in seiner Berufslaufbahn als Elektrotechniker.

Florian hat seine Meisterprüfung schon vor seinem 22. Geburtstag abgelegt, er ist auch ein alter Bekannter im „Grinziger“, denn vor wenigen Jahren wurde er an dieser Stelle schon als **„Tiroler Lehrling des Monats“** vorgestellt und hat es mit seinem Fleiß in rekordverdächtiger Zeit zum Meister seines Faches gebracht.

Gratulation und alles Gute für deine Zukunft!

QR-CODE „GRINZIGER“

Der QR-Code ermöglicht mit einem Tastendruck bzw. einer Fotoaufnahme mit Ihrem Mobiltelefon das Aufrufen der **pdf-Datei des „Grinzigers“**.

Unterstützte Handys:
iPhone, Android, Symbian, Blackberry und andere.





Gesundheits- und Sozialsprengel Westliches Mittelgebirge

Der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge bietet **seit 1980** mit seinen Angeboten älteren, kranken und hilfsbedürftigen Personen und deren Angehörigen professionelle Hilfe.

Durch unsere Leistungsangebote versuchen wir die Selbstständigkeit, Eigenständigkeit sowie die Gesunderhaltung des zu betreuenden Menschen zu fördern und eine Lebensführung zu Hause möglichst lange zu sichern. Außerdem bieten wir Entlastung für betreuende Angehörige.

Wir sind ständig bemüht, uns weiterzuentwickeln und alle Maßnahmen, die der Verbesserung der Pflege und der Versorgung der zu betreuenden Menschen dienen, zu verfolgen.

Es ist unser Ansporn für alle Klientinnen und Klienten eine möglichst hohe Lebensqualität und Lebenszufriedenheit aufrecht zu erhalten.

80% der pflegebedürftigen Menschen wünschen sich von ganzem Herzen in ihrer gewohnten Umgebung alt zu werden. Wir verstehen dies als Auftrag für unsere tägliche Arbeit. In Abstimmung mit den Klienten, den pflegenden Angehörigen und nach Anordnung des Arztes planen wir eine individuelle Betreuung und Pflege.



Unser **qualifiziertes Betreuungs- und Pflegeteam** besteht aus 35 Personen, die Freude an der Arbeit mit Menschen mitbringen. Es ist uns sehr wichtig, dass alle Betreuungspersonen nicht nur über die nötige Fachkompetenz und Erfahrung verfügen, sondern auch Herzlichkeit und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen mitbringen.

Unser Tätigkeitsbereich ist sehr vielseitig und umfasst neben der medizinischen Versorgung, Pflege und Betreuung auch fachkundige Beratung, Unterstützung und Hilfestellung in vielerlei Hinsicht.

Der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge wird im Jahre 2017 **über 18.000 Stunden** in den Bereichen der Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Familienhilfe und Hauswirtschaftsdienst leisten. Insgesamt betreuen wir derzeit ca. 130 Personen. Zudem liefern wir rund 12.000 „Essen auf Rädern“ aus.

Damit eine Pflege zuhause mit sozialen Tarifen leistbar ist, beteiligen sich Land Tirol und Gemeinden im Verhältnis 2/3, 1/3 an der Finanzierung der mobilen Pflege und Betreuung. Dafür möchten wir uns beim Land Tirol und bei allen Gemeinden des westlichen Mittelgebirges **ganz herzlich bedanken.**



Bedanken möchten wir uns aber auch bei allen fördernden Mitgliedern, Sponsoren und Spendern. Diese Unterstützung brauchen wir und gibt uns Kraft, die an uns gestellten Aufgaben zum Wohle unserer Klienten bestmöglichst zu erfüllen.

Nähere Informationen zu unserem Leistungsangebot können Sie unserer Homepage entnehmen:

www.sozialsprengel-wm.at.

Für weitere Auskünfte sind wir auch gerne persönlich für Sie da. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 05234/33080.

bildungsinfo^{tirol}

Klarheit schaffen. Bei allen Fragen rund um Bildung und Beruf.
Tirolweit. Kostenlos.

Willst du dich beruflich verändern?

- Erfahrungen und Stärken sichtbar machen
- Berufliche Perspektiven
- Neuorientierung
- Aus- und Weiterbildung
- Förderungen
- Entscheidungen treffen

Terminvergabe und Nähere Infos

T 0512 / 56 27 91-40 · bildungsinfo@amg-tirol.at
www.bildungsinfo-tirol.at
www.facebook.com/bildungsinfo





Weihnachtliche Grüße aus der Kinderkrippe



Das **Martinsfest**: Bereits im Oktober konnte man aus der Kinderkrippe das Martinslied singen hören und eifrig wurden Laternen gebastelt.

Immer wieder schlüpfen die Kinder in die Rolle des Hl. Martins, um dem Bettler ein Stück vom roten Mantel zu schenken. Der Laternengang und das besinnliche Feiern in der Kirche rundeten den Einstieg in die Weihnachtszeit ab.

Das **Keksebacken und -naschen** begeisterte nicht nur die Kinder, auch die Mamas halfen eifrig mit. Vielen Dank.

Der **Nikolaus** machte unseren Kindern eine große Freude: wir fanden kleine Säckchen in den Stiefeln, die der Nikolaus ganz heimlich eingelegt hatte.

Wir freuen uns auf den Adventspaziergang und das gemeinsame Feiern im Wald, wo wir auch den Tieren einen reichen Weihnachtsschmaus hinterlassen werden.

Infos

Bei der **Generalversammlung im November** wurde ein **neuer Vorstand** gewählt: Lisi Happ ist unsere neue Obfrau, mit Susanne Marini, Marie Helene Mössmer, Katharina Schaffenrath, Raphaela Schröck und Conny Laner ist unser Team gut organisiert, und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Wir bedanken uns bei Conny Danzl, Mathias Haslwanter und Bianca Brecher für ihren Einsatz und ihr Engagement in den letzten zwei Jahren.

Vorschau

Im März veranstaltet die Kinderkrippe einen interessanten Vortrag über das „**Eltern-Sein**“. Herzliche Einladung!



INSERATE

Bei Interesse an **Inseraten** oder anderen Einschaltungen im „Grinziger“ bitten wir um Rückmeldung im Gemeindeamt unter Tel. 05234/68387 oder per E-Mail an: gemeinde@grinzens.tirol.gv.at

Die Redaktion

STERBEFÄLLE

Karoline Hofer am 21.09.2017 im 77. Lebensjahr

Margarethe Schlögl am 30.10.2017 im 87. Lebensjahr

Horst Weber am 08.11.2017 im 72. Lebensjahr





GEBURTEN



Greta Schröcksnadel (14.09.2017)



Marie Ida Abenthung (15.09.2017)



Noah Athala Alexander Grimm (24.09.2017)



Leonhard Günther Schlögl (05.10.2017)



Lara Giusy Panizzutti-Giuliani (07.10.2017)



Greta Friedrichkeit (13.11.2017)

UNSERE JUBILARE MIT RUNDEN GEBURTSTAGEN



80. Geburtstag von **Karl Kastl**

Betriebsausflug der Gemeindebediensteten

Unser heutiger Betriebsausflug führte uns zu einer der bekanntesten Sehenswürdigkeiten von Deutschland – nach **Neuschwanstein**.

Dieses Schloss wird oftmals als Märchenschloss bezeichnet. König Ludwig II. ließ Schloss Neuschwanstein nicht als Repräsentationsbau oder zur Machtdemonstration erbauen, sondern ganz nach seinen Vorstellungen, ausschließlich als seinen privaten Rückzugsort.

Noch vor der Vollendung der Bauarbeiten verstarb König Ludwig II. am 13. Juni 1886. Bezeichnend für das Wesen

Neuschwansteins sind die Motive aus der Theaterwelt. Von den über 200 Räumen wurden vor dem mysteriösen Tod des Königs nur rund 20 Räume fertig gestellt. Die meisten dieser Räume werden im Rahmen der Schlossführungen gezeigt.

Anschließend besuchten wir noch Füssen – diese Stadt hat's in sich! Es treffen stille Winkel und Gassen auf buntes Treiben. Füssen ist wie geschaffen zum Shoppen, Bummeln, Relaxen und Genießen.

Alle Gemeindeangestellten bedanken sich bei Bürgermeister Toni Bucher für den tollen Ausflug.





Kindergarten Grinzens

Kindergartenstart

Der Kindergartenstart ist der erste große Schritt in Richtung Selbstständigkeit. Die neue Umgebung muss erkundet und eine vertrauensvolle Beziehung zu den Betreuerinnen geschaffen werden.

Wir haben heuer mit **40 Kindergartenkindern** gestartet, davon dreizehn 3-Jährige. Wir sind richtig stolz auf die bereits erworbenen sozialen Kompetenzen. Alle Kinder meistern den Tagesablauf mit Bravour und sind nun sicher angekommen.





Erntedankfest

Gemeinsam feierten wir schon das Erntedankfest **mit Pfarrer Ferner** im Kindergarten. Für den Annabund und den Obst- und Gartenbauverein leisteten wir einen kleinen Beitrag auf der Bühne. Die Kinder wurden anschließend mit Pommes oder Kuchen und einem Getränk für ihren Auftritt verwöhnt.



Theaterstück

Die Schulkinder der 4. Klasse haben uns heuer zu ihrem Theaterstück: „**Michl in der Suppenschüssel**“ eingeladen. Gespannt und voller Freude genossen die Kinder die gelungene Vorstellung.





Martinsfest

Auch das **jährliche Martinsfest** durfte nicht fehlen. Die Kinder haben die Legende von Martin als teilendes Vorbild kennengelernt, Lieder einstudiert und sogar Sternkekse zum Verschenken gebacken. Unsere Laternen waren heuer ebenso Sterne und leuchteten so schön wie die Sterne am Himmelszelt.



ELTERNBILDUNG TIROL
unter-
stützen
statt
belehren
Österr. Kinderschutzbund

ELTERN-SEIN-HEUTE



Vortrag
»Was Kinder stark macht«

Wir wollen alle das Beste für unsere Kinder. Wir wollen, dass sie erfolgreich sind und wollen auf sie stolz sein können. Aber vor allem wollen wir glückliche, starke und selbstbewusste Kinder. Dieses Angebot führt Eltern in die Welt der kindlichen Entwicklung ein und zeigt anhand praktischer Beispiele auf, wie wir in unserem normalen Familienalltag unsere Kinder stärken können. Wo brauchen Kinder Freiraum? Wie brauchen sie Grenzen? In welchen Bereichen Unterstützung und wo müssen sie ihre eigenen Fehler und Erfahrungen machen dürfen?

Dienstag, 6. März 2018 um 19.30 Uhr
Spielgruppe Lari-Fari
6095 Grinzens, Kirchgasse 7

Referentin:
Mag. Robin Menges
Klinische- und Gesundheitspsychologin
Family Counselor

Gefördert von  

www.elternbildung-tirol.at

**DIE KINDERKRIPPE
LÄDT HERZLICH EIN!**



Wir Grinzner Frauen

Liebe GrinznerInnen, liebe Mitglieder!

Am 25.11. war es wieder so weit! Wir fuhren mit den Grinzner Kindern ins **Landesjugendtheater**. Heuer mussten wir sogar einen größeren Bus anfordern, da wir so viele Anmeldungen hatten.

Nicht nur die Kinder, auch die Erwachsenen waren vom **Musical „Robin Hood“** begeistert. Die Hauptrolle spielte Luca Chizzali, ein Ensemblemitglied der Sendersbühne Grinzens. Als er sich dann zum Fotomachen auch noch zwischen unsere Kinder setzte, war die Freude riesengroß. Es war wieder ein toller Nachmittag und wir freuen uns schon auf **nächstes Jahr**, wenn „**Aladin**“ gespielt wird.



Unser alljährliches **Weihnachtsbasteln** für die Seniorenweihnachtsfeier fand am 29. 11. statt.

Dieses Mal stellten wir in liebevoller Kleinarbeit Weihnachtsbäumchen her. Auch wenn wir mehr Kleber an den Fingern als an den Basteleien hatten, war es doch ein netter geselliger Abend. Allen, die sich Zeit genommen haben mitzuhelfen, möchten wir auf diesem Weg herzlich danken.

Wir wünschen den Senioren eine schöne Weihnachtsfeier und allen übrigen Grinznerinnen und Grinznern eine schöne, friedliche Weihnachtszeit.

Wir Grinzner Frauen

Wir
GRINZNER
Frauen





Landesmusikschule Westliches Mittelgebirge

Im laufenden Schuljahr sind **516 SchülerInnen** an unserer Musikschule gemeldet, die von **25 Lehrpersonen** unterrichtet werden und insgesamt 554 Fächer belegen. Von den 47 SchülerInnen aus Grinzens werden 47 Fächer belegt. Die Aufteilung auf die einzelnen Fächer ist unten ersichtlich.

Die Instrumente sind dabei der jeweiligen Fachgruppe zugeordnet (z.B. gehören Querflöte, Blockflöte, Saxophon und Klarinette der Fachgruppe Holzbläser an):

Elementar: 2
Holzbläser: 15
Gesang: 1
Blechbläser: 7
Tasteninstrumente: 9
Schlagwerk: 3
Streichinstrumente: 3
Zupfinstrumente: 7

Rückblick Schuljahr 2016/2017

Die Landesmusikschule Westliches Mittelgebirge war **bei mehreren landesweiten Projekten des Musikschulwerkes erfolgreich vertreten:**

Akkordeontag, Celloorchester, Clarinova – Klarinettenorchester, Jazz/Pop Festival, Jugendblasorchesterwettbewerb, Percussion Festival, Tiroler Orchestertag.



Neben einer qualitätsvollen Ausbildung ist es Ziel der Musikschule, den SchülerInnen Möglichkeiten zu bieten, ihr Können zu präsentieren.

Neben Klassenabenden der einzelnen Lehrer, sowie internen gemischten Vortragsabenden organisierte die Musikschule im vergangenen Schuljahr die Konzerte „Mensch Maria“ in der Wallfahrtskirche Götzens, das Semesterkon-

zert im Gemeindesaal Götzens, sowie das „Sommerkonzert“ und „Dance and Music“ im Gemeindesaal Natters. Die Konzerte waren sehr erfolgreich und die Schüler und Lehrer konnten sich über volle Säle und begeisterte Zuhörer freuen.

Natürlich war die LMS wieder beim **Wettbewerb prima la musica** mit mehreren Schülern, unter anderem mit Marlene Haider, erfolgreich vertreten.

Wir gratulieren **Marlene** und ihrem **Lehrer Thomas Mächtlinger** zum ausgezeichneten 1. Preis!



Einige SchülerInnen der Landesmusikschule Westliches Mittelgebirge sind in die nächsthöhere Ausbildungsinstitution, ins Tiroler Landeskonservatorium gewechselt, 4 SchülerInnen der Landesmusikschule haben die Abschlussprüfung im Tiroler Musikschulwerk absolviert und 3 SchülerInnen haben die Goldprüfung abgelegt – **wir gratulieren herzlich** und wünschen allen viel Erfolg und weiterhin viel Freude mit der Musik!



Veranstaltungsvorschau

Semesterkonzert - Freitag, 26. Jänner um 19:00 Uhr im Gemeindesaal Götzens

Sommerkonzert – Freitag, 15. Juni um 19:00 Uhr im Gemeindesaal Natters

Dance and Music – Freitag, 29. Juni um 19:00 Uhr im Gemeindesaal Natters

Zu allen Konzerten sowie zum Tag der offenen Tür laden wir herzlich ein und freuen uns auf regen Besuch!

Ich bedanke mich bei allen LehrerInnen für ihren Einsatz und ihr Engagement das ganze Jahr hindurch, bei den Trägern der Musikschule, den Gemeinden und dem Land Tirol für ihre große finanzielle Unterstützung und ihr Interesse an der Musikschule sowie bei allen Eltern und SchülerInnen für ihre Wertschätzung an einer musikalischen Ausbildung und Liebe zur Musik!

Markus Fritz
Direktor LMS Westliches Mittelgebirge





TAG DER OFFENEN TÜR

Landesmusikschule Westliches Mittelgebirge

Mitgliedsgemeinden: Grinzens,
Axams, Birgitz, Götzens, Mutters,
Natters

Tag der offenen Tür für alle Mitgliedsgemeinden der Landesmusikschule

Samstag, 5. Mai 2018

9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Gemeindesaal Natters



Das Team der Landesmusikschule
freut sich auf Ihren Besuch!

INFORMATION

„Die Jugend braucht IHR Wissen“

Liebe Leserinnen und Leser,

der Verein „kNH kostenlose Nachhilfe für sozial Bedürftige“ beginnt jetzt das neunte Jahr seines Bestehens und wir sind stolz auf unsere bisherigen Erfolge und Leistungen, wovon wir nachstehend einige angeführt haben:

2009: Gründung der kNH als Einmannbetrieb

2010 – 2017: der Mitarbeiterstand zählt jetzt aktuell über 90 Freiwillige

2015: Gewinn des Arthur Haidl Preises der Stadt Innsbruck



Arthur Haidl Preis: Vertretung der Stadt Innsbruck, kNH-Gründer Helmut Zander, Uni Rektor Prof. Dr. Tilmann Märk

2017: Im Frühjahr begrüßten wir die 999. und 1.000 Schülerin

2017: Gewinn des Sozialpreises der Bank Austria

kNH kostenlose Nachhilfe von 2009 – 2017 in Zahlen:

- 1.202 Schülerinnen und Schüler erhielten von uns Nachhilfe
- Für diese SchülerInnen wurden 18.030 Nachhilfestunden aufgewendet
- Unter Annahme von € 20, -- pro Stunde erwirtschaftete die kNH insgesamt Euro 360.600, --. Zu betonen ist, dass wir ausschließlich Einzelunterricht geben.

kNH

kNH kostenlose Nachhilfe auch als Dankeschön ...

... denn damit kann man dem Leben etwas von dem zurückgeben, was man bekommen hat und ... denke nicht an das Gute, das Du anderen getan, sondern vergiss nicht, was Du von anderen Gutes empfangen hast.

Damit aber allen diesen sozial Schwachen geholfen werden kann, **suchen wir SIE.**

Liebe Leserinnen und Leser, setzen Sie einfach ihr vorhandenes Wissen ein, denn mit **nur zweimal einer Stunde pro Woche** helfen Sie schon vielen Jugendlichen.

Sie können natürlich jederzeit gerne unverbindlich an einer Nachhilfestunde teilnehmen.

Wenn es ihnen gefällt, dann werden sie eingeschult. Finden Sie keinen Gefallen an der Nachhilfe, so sind sie niemandem Rechenschaft schuldig und beenden die Sache.

Die Mitgliedschaft im Verein kann jederzeit ohne Angabe von Gründen beendet werden, es gibt keine zeitliche Mindestdauer.

Kommen Sie jetzt zu uns und helfen Sie mit!

Kontakt:

Helmut Zander, Tel: 0676-5472580

E-Mail:

kostenlose.nachhilfe@gmx.at

Homepage:

www.kostenlosenachhilfe.at



Baumeister Ing. Dipl. Ing. (FH)
Christoph Eder

Kohlstatt 3
6095 Grinzens
0699 / 120 10 600

info@gerichts-sachverstaendiger.at
www.gerichts-sachverstaendiger.at



SACHVERSTÄNDIGENBÜRO



Jugendraum Grinzens

Im Jugendraum in Grinzens ist immer was los. Nach wie vor nützen die Jugendlichen vom westlichen Mittelgebirge unser Jugendraumangebot.

Open Air Kino

Wie jedes Jahr veranstalteten wir (JiM-Jugend im westlichen Mittelgebirge) wieder ein Open Air Kino beim Pavillon am Dorfplatz. Am Freitag, den 15.9.2017 war es dann soweit und wir zeigten den top aktuellen Film **„Begabt - das Gleichnis eines Lebens“**.

Der Film ist bei den großen und kleinen Kinobesuchern gut angekommen. Leider war das Wetter nicht auf unserer Seite und deswegen konnten wir nur knapp über 80 BesucherInnen zählen. Im kommenden Jahr werden wir das Open Air Kino im Juni veranstalten und hoffen auf ein wärmeres Kinoerlebnis.

Kreativwerkstatt

Anfang Dezember findet immer der dreitägige **Adventsmarkt in Axams** statt und dafür haben wir in den Jugendzentren viel gebastelt.



Basteln beruhigt und regt die Kreativität an. Immer wieder sind wir BetreuerInnen positiv überrascht, wie viele Jugendliche - egal welchen Alters - motiviert bei un-



seren Bastelabenden mitmachen. Dieses Mal haben wir Kerzen verziert, Windlichter gemacht, Kühlschrankschmuck designt, Bügelbilder gesteckt, Kürbisse geschnitten u.v.m.

Eröffnung Jugendraum Mutters

Am **Samstag, den 4.11.2017** war für uns alle, insbesondere für die Gemeinde Mutters, ein sehr erfreulicher Tag.

Wir eröffneten den **Jugendraum „taff“ in Mutters**.



Die Eröffnung war ein voller Erfolg und wir durften über 30 Erwachsene und Jugendliche aus allen umliegenden Gemeinden begrüßen. Ein **herzliches Dankeschön** an alle, die das ermöglicht haben.

Der Jugendraum hat immer am Mittwoch und Samstag jeweils **von 18-23h für alle Jugendlichen zwischen 12 und 21 Jahren** geöffnet (Adresse des „taff“: Kirchgasse 12, 6162 Mutters).

Sexualworkshop

Sexualität wird ab dem Jugendalter interessant, und wir möchten den Jugendlichen ein **Grundwissen im Bereich Sexualität** mit auf den Weg geben.

Dieser Workshop wird von vielen Jugendlichen gerne besucht und sie hören erstaunlich aufmerksam zu. Spielerisch und mit viel Anschauungsmaterial klären wir die Jugendlichen auf. Zudem können alle Jugendlichen bei uns gratis Kondome erhalten, denn Verhütung ist nicht billig und dies soll den Jugendlichen die



Möglichkeit bieten, sich - ohne ans Geld zu denken - schützen zu können.

Burger-Time

Jeden letzten Samstag im Monat machen wir gemeinsam mit den Jugendlichen einen **Burger-Abend**. Jede/r BesucherIn hat die Möglichkeit einen oder mehrere Burger nach Belieben zu füllen. An der Bar werden verschiedene Schüsseln mit Salat, Paprika, Zwiebeln, Gurken, Tomaten und diversen Saucen hergerichtet. Das kommt bei den Jugendlichen sehr gut an, und deswegen werden wir dies beibehalten.

Halloween-Party

Jedes Jahr veranstalten wir eine große **Halloween-Party** für die Jugendlichen. Einige BesucherInnen haben sich auch passend zum Anlass verkleidet.



Wir haben an diesem Abend auch ein Turnier im Tischtennis und Billard veranstaltet. Zu gewinnen gab es eine Halloween-Maske und Toast- sowie Limo-Gutscheine.

Es war ein sehr lustiger Abend, da nichts gleich war wie an den anderen Öffnungstagen. Die Haribos waren salzig, die Toasts waren gefüllt mit Regenbo-

gengummischlangen und die Pizza war belegt mit Schokostückchen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Halloween und werden es sicher wieder zelebrieren.

Ausblick

Am 23.12.2017 machen wir wieder eine **Weihnachtsfeier** und werden passend zum Advent Kekse backen und Weihnachtsdekorationen basteln.

Dieser Abend ist immer geprägt von Gesellschaftsspielen und die weihnachtliche Technomusik begleitet den Betrieb.

Die Jugendräume „Chill Island“ in Götzens und der Jugendraum in Grinzens haben - außer an den Feiertagen - **über die Weihnachtsferien für alle Jugendlichen geöffnet**.

Wir freuen uns schon auf die kommende Zeit und die Projekte, die im neuen Jahr wieder umgesetzt werden.

Der Jugendraumverein Grinzens wünscht allen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins kommende Jahr 2018.

Simone Unterweger

Krippenverein Grinzens



Der Krippenverein Grinzens wünscht allen KrippegeherInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2018!

Wir möchten herzlich einladen, den alten Brauch des Krippele schauens im eigenen Dorf zu pflegen.

In allen mit der Tafel „**Weihnachtskrippe**“ gekennzeichneten Häusern ist man als Krippeleschauger auch unangemeldet herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf nette Begegnungen und einen angeregten Krippenhoangert in der Weihnachtszeit!

Arthur Holzknecht, Obmann Krippenverein



Freiwillige Feuerwehr Grinzens

Einsätze

- **Juli-November:** gesamt 43 Wespen-ster entfernt
- **26.07.17:** Unwettereinsatz im Gemeindegelände.
- **05.10.17:** Unterstützung der FF Axams bei LKW-Unfall in der Axamer Lizum
- **25.10.17:** Ölspur - Neder

Übungen

Schulungsabend Höhen- & Tiefenrettung

Am Dienstag, den 12.09.2017 wurde in Form einer Gruppenschulung einigen Kameraden das **Thema Höhen- & Tiefenrettung** näher gebracht.

Nach einer theoretischen Schulung im Gerätehaus wurden im Anschluss 2 Übungsszenarien abgearbeitet.

Übung 1: Tiefenrettung aus Grube:
Übungsannahme war eine abgestürzte Person, welche aufgrund von Rücken- & Kopfverletzungen so schonend wie möglich und in waagrechter Position geborgen werden musste.

Aufgrund des Platzmangels stellte sich die Situation schwieriger heraus als vermutet, wurde aber letztendlich sehr gut gemeistert und die Person konnte nach kurzer Zeit der Rettung übergeben werden.

Die **zweite Übung** forderte die Kameraden dann mehr.

Durch die immer steigenden Zahlen an Hallenkränen in Wirtschaftsgebäuden entschloss sich der Übungsleiter eine Höhenrettung aus einem Heukran vorzubereiten.

Angenommen wurde ein Stromausfall, ausgelöst durch einen Blitzschlag. Die im Kran befindliche Person wurde ebenfalls von einem Stromschlag getroffen und war dadurch bewusstlos.

Nach Eintreffen der Einsatzkräfte vor Ort wurde vom GK eine erste Lageerkundung durchgeführt.



In diesem Zuge wurde die Stromfreiheit des Wirtschaftsgebäudes sichergestellt (Sicherungskasten kontrolliert).

Im Anschluss wurde mittels unseres Höhenrettungs-Sets eine Abseilmöglichkeit geschaffen und die Person mittels gesicherten Gurts von der misslichen Lage befreit.

Weitere Übungstätigkeiten

- **22.07.17:** Gesamtübung
- **05.09.17:** Abschnittsübung in Axams
- **05.10.17:** Zugsübung Kohlstatt
- **11.10.17:** Abschnitts-Funkübung Birgitz
- **19.10.17:** Atemschutz-Abschnittsübung Götzens
- **24.10.17:** Herbstübung Gesamt - Seite
- Mehrere **Schulungen** Wärmebildkamera und ATS-Funk Neu
- Mehrere **Gruppenübungen**
- **18 Atemschutzproben** für Leistungsbewerb

Bewerbe

Atemschutzleistungsprüfung 2017 in Flurling

Erfolg für die Atemschutzträger der FF Grinzens

Bei der heurigen Atemschutz-Leistungsprüfung des Bezirksfeuerwehrverbandes des Innsbruck-Land am Samstag, den 07.10.2017 in Flurling haben sich wieder 49 Trupps der Herausforderung gestellt und Top-Leistungen gezeigt. Schon bei der Schlussveranstaltung wurde der sehr **hohe Ausbildungsstand** sämtlicher Atemschutztrupps seitens der Bewerter sowie des Bezirksfeuerwehrkommandos gelobt. Von der **Feuerwehr Grinzens** nahmen **ZWEI Trupps** teil:

GRINZENS 1, Stufe 2 - Silber:

- FM LEITNER Florian
- FM ANNEWANTER Florian
- FM JORDAN Matthias

GRINZENS 2, Stufe 3 - Gold:

- LM LEITNER Matthias
- OFM HÖLLWARTH Daniel
- OFM HOLZKNECHT Patrick



Bei den insgesamt 5 Stationen hieß es sich in den verschiedensten Aufgaben zu beweisen.

Von der theoretischen Prüfung über das korrekte Ausrüsten, die Personenrettung, Brandbekämpfung bis hin zur Herstellung der Einsatzbereitschaft ist alles im Bewerb enthalten.

Nach ergiebiger, mehrwöchiger Probenarbeit traten alle Trupps perfekt ausgebildet zum Bewerb an und meisterten diesen mit Bravour!



Jahresabschlussfeier im Feuerwehr Abschnitt Axams

Abschnittskommandant ABI Ing. Walter Stockner lud vor kurzem zur mittlerweile schon traditionellen, vorweihnachtlichen Jahresabschlussfeier der Feuerwehren des Abschnittes Axams. Jeweils mit Begleitung versammelten sich die Funktionäre der jeweiligen Feuerwehren auf Abschnitts- und Bezirksebene sowie auch unsere Kommandanten außer Dienst.

Im Rahmen dieser Feier bot sich auch die Gelegenheit den scheidenden Kommandanten der Polizeiinspektion Axams, **Hubert Stubenböck**, nach nunmehr 19 Dienstjahren als Kommandant auf der PI zu verabschieden.



Hubert Stubenböck mit Gattin im Kreise der Kommandanten und Stellvertreter

Auch die FF Grinzins wünscht Hubert für seinen wohl verdienten Ruhestand weiterhin Gesundheit und Freude im Kreise seiner Familie. Wir bedanken uns für die Unterstützung und die stets gute Zusammenarbeit - alles Gute!

Im Zuge der Feierlichkeiten konnte auch schon sein **designierter Nachfolger, Jakob Annewanter**, im Kreis der Feuerwehr begrüßt werden.

Runde Geburtstage

Die Freiwillige Feuerwehr Grinzins gratuliert Ihren Mitgliedern zum **runden Geburtstag**:

- **Kastl Karl**: 80er
- **Resi Harald**: 50er
- **Leitner Daniel**: 30er

Anmerkung zu den geplanten Silvesterfeiern

Auch die Mitglieder der Feuerwehr würden sich über einen ruhigen Jahreswechsel freuen.

Wir bitten um sorgsamem Umgang mit den Feuerwerkskörpern.

Die Feuerwehr Grinzins wünscht allen GemeindebürgerInnen ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest und allen Schutz für das kommende Jahr 2018.

Aktuelle Informationen finden Sie wie immer auf unserer Homepage unter www.ff-grinzens.at

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“

*Kommandant
OBI Buchrainer Helmut*

Physiotherapie, Osteopathie und Kinderosteopathie im westlichen Mittelgebirge

In der **Praxis für Physiotherapie und Osteopathie** arbeiten **Kathrin Steiger** und **Michael Otepka** mit einer ganzheitlichen Methode, um die Regeneration und Selbstheilung im Menschen anzuregen und zu stärken.



Viele von uns kennen das Problem, unter Schmerzen zu leiden, für die trotz moderner medizinischer Untersuchungen keine Ursache gefunden werden kann. In diesem Fall fühlen sich die Hilfesuchenden oft frustriert und verzweifelt.

In der ganzheitlichen Therapie werden

durch das feine Erspüren und durch das Wissen um die Zusammenhänge im Körper Spannungen entdeckt und durch gezielte manuelle Techniken gelöst. Denn eine kleine Störung irgendwo im Körper kann Symptome in ganz anderen Regionen des Körpers auslösen.

Zum Beispiel können Blockaden der Brustwirbel Herzbeschwerden verursachen oder eine alte Knöchelverletzung eine erhöhte Spannung der Rückenmuskulatur verursachen, die sich auf Nacken und Halsmuskeln auswirkt und dort zu Schmerzen führt.

Auch unsere Lebensgewohnheiten, soziale Beziehungen und Ernährung können mitwirkende Auslöser für Beschwerden sein. Durch die Wahrnehmung aller dieser Aspekte werden wichtige Wechselwirkungen und Zusammenhänge zwischen Körper, Geist und Seele bewusst und können dadurch zum Positiven verändert werden.

Wann kann eine Behandlung helfen?

Bei akuten und chronischen Schmerzen, Migräne, Verdauungsbeschwerden, vor- und nach Operationen, Menstruationsbeschwerden, bei Schwangerschaftsbeschwerden, als Vorbereitung für die Geburt u.v.m.

Ein **Spezialgebiet** in der Therapie Pafnitz ist die **Kinderosteopathie**. Durch eine schwierige Geburt können beim Neugeborenen Blockaden entstehen, welche Beschwerden wie beispielsweise Koliken oder Trinkschwierigkeiten hervorrufen. Gerade Kinder sprechen auf diese gezielten sanften Berührungen besonders gut an.

Wenn sie **Fragen rund um die Behandlung** haben oder nähere Informationen möchten, stehen Ihnen die Therapeuten gerne zur Verfügung.

www.therapie-pafnitz.at



Musikkapelle Grinzens

Musikausflug nach Aichberg – Waldkirchen

Am 19. und 20. August waren wir als Gastkapelle unterwegs in **Waldkirchen am Wesen** im oberösterreichischen Innviertel, wo der **MV Aichberg-Waldkirchen** anlässlich ihres **130-jährigen Bestandsjubiläums** ein Musikfest organisierte.

Unser Klarinettenist Stefan Hassl ist nämlich mit der Waldkirchner Flügelhornistin Andrea Strasser liiert und daraus ist eine musikalische Verbindung beider Kapellen entstanden, auf die heuer die Einladung folgte.



Andrea und Stefan in ihrer jeweiligen Tracht

Der sogenannte „**Musiauflauf**“ begann mit dem Aufmarsch aller Kapellen zum Festplatz mit anschließenden Grußworten - wobei auch das schneidige Auftreten der Grinziger erwähnt wurde - und einem Gesamtspiel aller Kapellen.



Kapellmeisterin Gertraud Holzapfel

Im Festzelt machte dann das Blasmusik-Fest seinem Namen alle Ehre: **Verschiedenste Blasmusikformationen** präsentierten ein abwechslungsreiches Programm und sorgten so für beste Unterhaltung, von der wir uns natürlich gerne anstecken ließen.



Mit allen Musikkapellen wurde der Festakt mit dem Hessenmarsch, dem 92er Regimentsmarsch und Hoamatland, feierlich abgeschlossen.



Bei der inoffiziellen Hymne „Dem Land Tirol die Treue“ hielt es dann niemand mehr auf den Sitzen. Prominente Unterstützung bekamen wir bei unserer Gesangseinlage durch **Bgm. Herbert Strasser** und **ÖVP-Nationalrat August Wöginger**.



Ein Prost auf die Musik!!!



Am Sonntag marschierten wir nach dem Gottesdienst feierlich zum Festplatz.

Cäcilia am 18. November



Der Festakt wurde mit dem traditionellen Musikantengruß abgeschlossen. Gutgelaunt ließen wir das Fest ausklingen, bevor es wieder heimwärts ging.



Abschließend möchten wir uns noch bei unserem Busfahrer Andreas für die angenehme Fahrt bedanken.

80. Geburtstag

Es freut uns immer wieder besonders, wenn wir unseren Mitgliedern musikalische Glückwünsche zu besonderen Ehrentagen überbringen dürfen: in diesem Falle unserem Gründungs – und **Ehrenmitglied Karl Kastl** zum 80. Geburtstag.



Am **18. November** veranstalteten wir traditionell unser **Kirchenkonzert mit anschließendem Cäcilienball**. Das Konzert stellten wir heuer unter das **Motto „Musik verbindet“**.

Das Motto haben wir ganz gezielt ausgewählt, da wir mit dem Cäcilienkonzert neun neue Musikanten in die Musikkapelle aufnahmen.

Alle neuen Musikanten waren - wie auch unsere routinierten Musikanten - mit viel Eifer und Leidenschaft dabei, und alle zusammen wollten am Ende unseres Musikjahres noch einmal ein „großes“ Konzert abliefern.

Dazu hatten wir uns ein Programm ausgesucht, dessen Stücke wir in den letzten 7 Jahren bereits aufgeführt haben und ganz toll zum Motto „Musik verbindet“ passte.



Die Zugabe wurde diesmal von unserem Basensemblespielt.



im Gemeindesaal musizierten unsere Jungmusikanten und begeisterten das zahlreich anwesende Publikum. Mit einer **Filmpräsentation** wurde ein kleiner **Einblick in unsere Jugendarbeit** geboten.



Übergabe der Leistungsabzeichen an unsere Jungmusikanten: Bgm. Toni Bucher, Gold für Verena Winkler – Querflöte, Silber für Katharina Kastl – Querflöte, Bronze für Melanie Pointner – Querflöte, mit den Obmännern Stephan Gasser und Manuel Oberdanner.

Fortsetzung auf S. 20



Fortsetzung von Seite 19

Kleine Steckbriefe ...

Melanie Pointner – Querflöte



Seit 2011 erhält sie Unterricht in der Landesmusikschule unter der Lehrerin Ricarda Eder. Am 24. Juni 2017 absolvierte sie das **Leistungsabzeichen in Bronze**. Für Melanie war das heurige Cäcilienkonzert ihr erstes Ausrücken mit der gesamten Musikkapelle. Herzlich willkommen!

Katharina Kastl – Querflöte



Seit 2009 erhält Katharina ebenso an der LMS unter der Lehrerin Ricarda Eder Unterricht auf der Querflöte. Das **bronzene LA** absolvierte sie am 6. Mai 2014 und das **silberne LA** am 15. Mai 2017. Seit dem 22.11.2014 verstärkt Katharina unser Querflötenregister. Ihr Bruder Michael ist in den Reihen der Jungmusikanten auch schon aktiv. Ihr Opa Karl ist ein Gründungsmitglied der MK Grinzens.

Verena Winkler – Querflöte



Von 2006 bis 2017 erhielt sie Unterricht in der LMS zuerst unter der Lehrerin Elisabeth Fuss und seit 2007 bei Ricarda Eder. Am 28. Mai 2010 absolvierte sie ihr **bronzenes LA**, am 14. Mai 2012 ihr **silbernes LA** und am 24. Juni 2017 das **goldene Leistungsabzeichen**. Seit dem 15. August 2009 verstärkt Verena unser Querflötenregister. Ebenso ist ihr Bruder Christoph als Klarinettist seit 2012 in unseren Reihen aktiv.



Musik Dubsek - Instrumentenbauer, vertreten durch Nora und Jared Dubsek. Sie gaben uns heuer die Ehre und besuchten unser Konzert und den anschließenden Ball.

Seit 1947 besteht der **Familienbetrieb Dubsek** in Innsbruck. Seit vielen Jahren steht dieser mit Rat und Tat immer an unserer Seite – und dafür wollten wir persönlich einmal laut **DANKE** sagen!



Leider war es für unseren Bassisten **Rudi Außerlechner** das letzte Ausrücken, er verlässt die Musikkapelle aus gesundheitlichen Gründen. Mit einem kleinen Geschenk verabschieden wir unseren Rudi und hoffen, dass er uns als treuer Zuhörer erhalten bleibt.



Ein Prost auf die Musik - Vizebgm. Thomas Oberdanner, Obmann Stv. Simone Haselwanter, Jungbauernobmann Florian Annewanter, Bgm. Toni Bucher und die Obmänner Manuel Oberdanner und Stephan Gasser.

Die Musikkapelle wünscht allen Grinzigern eine ruhige und besinnliche Adventzeit sowie ein schönes Weihnachtsfest.

Erdbau und Transporte Mair GmbH
Huebe 16
6173 Oberperfuss



05232 81469
www.aloismair.at
mair.oberperfuss@aon.at



Singkreis

Gemeinsam

Gemeinsam singen – gemeinsam unterwegs sein – gemeinsam feiern – gemeinsam arbeiten

Gemeinsam unterwegs waren wir im Oktober zu unserem jährlichen Ausflug. Unser Mitglied Margret, die Altsängerin und vielseitige Flötistin, führte uns in ihre ehemalige Heimat.



Busfahrer Andreas brachte uns sicher über den frisch angeschnittenen Felbertauern, wo uns an unserem Ziel **Matrei in Osttirol** ein wunderbarer Herbsttag empfing. Im Nationalparkmuseum Hohe Tauern erhielten wir im Rahmen einer Führung interessante Einblicke.

Im uralten Kirchlein St. Nikolaus bestaunten wir das umfassende Bildprogramm der Fresken und genossen die tolle Akustik. In Zedlach, einem kleinen Hochplateau oberhalb von Matrei und Virgen, waren wir wunderschön untergebracht.

Gemeinsam singen war nicht nur die Devise am Abend, sondern auch bei unseren Auftritten in der **Vorabendmesse in Matrei/St. Alban** und beim **Frühschoppen** am Sonntag im Kirchenwirt in **Lienz**.



Wie an allen Jahren gilt im Herbst unser Hauptaugenmerk der guten Vorbereitung auf das **Adventsingen**.

Auch wenn die Proben mitunter harte Arbeit sind – sie stärken unsere Gemeinschaft. Unter dem **Motto „Friede denen, die guten Willens sind“** durften wir zum 33. Mal ganze Gemeinde einladen, und wir freuten uns sehr über alle Besucher, die diesen besinnlichen Auftakt zur Adventszeit offensichtlich schätzen und anschließend auch noch den gemütlichen Hoangart bei Kiachl, Glühwein, Punsch, Kuchen und weiteren Köstlichkeiten genossen.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, dem Bläserquartett der Musikkapelle, dem Kemater Frauenchor, dem Organisten Dr. Matthias Rainer sowie bei den Sprechern Magdalena Zorn und Simon Jetzinger und – last but not least – für alle kulinarischen Beiträge!

Wir bedanken uns auch bei allen unseren unterstützenden Mitgliedern und wünschen ihnen und allen Grinzigerinnen und Grinzigern ein harmonisches und frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes, friedvolles Neues Jahr!

Gebhard Ringler, Schriftführer



Bergrettung Axams

Der Sommer 2017 sollte als einer der ein-satzreichsten, wenn nicht überhaupt als der einsatzreichste Sommer in die Ge-schichte der Ortstelle eingehen. Und das genau in diesem Jahr, in dem die Orts-stelle Axams ihr **40 jähriges Bestehen** feiert. Neben diversen Rettungsdiensten und Arbeitsdiensten wurden die Axamer Bergretter vom 01.07.2017 bis 15. Okto-ber **2017** zu **insgesamt 20 Einsätzen** gerufen.

Technikkurs im ABZ-Jamtal 25.-27.08.2017

Um für diese Vielzahl verschiedenster Einsätze gerüstet zu sein, ist natürlich eine entsprechende Aus- und Fortbil-dung notwendig. Die Axamer Bergretter Robert Brecher und Walter Stonig nah-men vom 25.08.2017 bis 27.08.2017 am **Fortbildungskurs „Technik“ im ABZ der Bergrettung Tirol im Jamtal** teil. Bei traumhaften Wetter wurden rund um das ABZ div. Berge- und Rettungstechniken intensiv geschult und ausgiebig geübt.



01.09.2017: Schwieriger, langer Bergeinsatz Fotschertal

Am 1.9.2017 wurde die OS Axams über die Leitstelle Tirol zu einem Bergnotfall auf den Widdersberg im Fotschertal alar-miert.



Die Koordinaten wurden vom Verunfall-ten diesmal über die **Notfall-App der Bergrettung Tirol** an die Leitstelle ge-meldet, somit war die Position des Ver-unfallten genau bekannt. Später konnte erhoben werden, dass sich der Mann bei einem Sturz einen komplizierten Bein-bruch zugezogen hatte.

Eine rasche Bergung durch den Not-arzthubschrauber war auf Grund des schlechten Wetters nicht möglich. An der Unfallstelle herrschte schon den ganzen Tag Dauerregen und zeitweise sogar leichter Schneefall. Zudem war die Sicht im Gipfelbereich durch tiefhängende Wolken stark eingeschränkt. Die erste Mannschaft fuhr mit dem Einsatzfahr-zeug bis zur Potsdamer Hütte. Von dort sind noch ca. 450hm zu Fuß bis zum Ver-letzten zu bewältigen. Der Mann wurde versorgt und dann mittels Gebirgstreife abtransportiert.

Kögelemesse in der Lizumkapelle 03.09.2017



Auf Grund eines Schlechtwettereinbr-ches wurde die Kögelemesse in diesem Jahr in der Lizum-Kapelle abgehalten.

Die hl. Messe wurde von unserem **Pfarrer Dr. Peter Ferner** zelebriert und von der **Musikkapelle Axams** unter der Leitung von Kapellmeister Rene Sarg mu-sikalisch umrahmt.

Die Axamer Bergretter durften auch heuer wieder zahlreiche Bergfreunde bei der traditionellen Bergmesse begrüßen. Die **OS Axams bedankt sich ganz herz-lich** bei Pfarrer Dr. Peter Ferner für die schöne Messe und die netten Worte, bei der Musikkapelle Axams für die musika-lische Begleitung, und bei Evi Schaffenrath für die Vorbereitung der Fürbitten sowie auch besonders bei Andreas Leis dafür, dass die Bergrettung in der Lizum Ka-pelle immer so herzlich willkommen ist. Ebenfalls ein großes Danke an alle Berg-freunde, die wieder an der Kögelemesse teilgenommen haben.

05.10.2017: Ereignisreicher Tag für die Bergrettung

1. Einsatz:

05.10.2017 um 09.22 Uhr: Einsatzcode ALP-Tier, Einsatztext: Bergnotfall Hilfeleistung Tierrettung Nutztier < 100kg.

Ein Wanderer hatte in der Lizum unterhalb des Pleisengipfels ein Schaf gefun-den, welches am Rücken lag und offen-



sichtlich nicht mehr weiter konnte. Der besorgte Wanderer rief sofort die Leitstelle Tirol an und gab an, dass das Tier kurz vor dem Verenden wäre.

Von der Bergrettung wurde versucht den Schafhirten zu erreichen, damit dieser gemeinsam mit der Bergrettung zum verunfallten Schaf kommt. Der Hirte konnte das Tier rasch finden.

Laut dem Hirten brauchte das Schaf aber lediglich nur „Starthilfe“ (das Schaf wurde auf die Beine gestellt und lief davon!).



2. Einsatz:

05.10.2017 um 15.26 Uhr; Einsatzcode ALP-B1-INTERN Kollaps Akut.

Im Bereich der Götzner Alm klagte der Mann dann über Übelkeit und Krippeln in den Armen. Da der Verdacht auf einen akuten Herzinfarkt bestand, wurde über die Leitstelle Tirol die Bergrettung verständigt.

Auf dem Weg zur Alm wird der Einsatzmannschaft von der Leitstelle Tirol mitgeteilt, dass sich nun der Zustand des Mannes rapid verschlechtern würde und daher zusätzlich der NAH C1 zur Hütte beordert wird. Der NAH wurde von den Bergrettern oberhalb der Alm eingewiesen. Gemeinsam mit dem Team des C1 kann der Mann versorgt und später in die Klinik Innsbruck geflogen werden.



3. Einsatz:

05.10.2017 um 16.45 Uhr; Einsatzcode: RD-A3 VERKEHR, Einsatzcode: VU mit LKW.

In der Axamer Lizum war im Bereich der Damenabfahrt ein LKW umgestürzt. Da der verletzte Lenker zuerst vom NAH C1 nicht geborgen werden konnte, forderte der Pilot des C1 die Bergrettung Axams zur Unterstützung an. Gerade als die Mannschaft mit dem Einsatzfahrzeug in Richtung Lizum ausrücken wollte, kam vom C1 die Nachricht, dass der Patient doch geborgen und in die Klinik Innsbruck geflogen werden konnte.

Einsätze seit der letzten Ausgabe des Grinzigers

20.08.2017: Auf Grund eines Defektes am Lift zum Birgitz Köpfl mussten in zwei Einsätzen Gäste vom Birgitz Köpfl Haus ins Tal gebracht werden.

20.08.2017: Gestürzter MTB Fahrer am Single Trail in Götzens. Der verletzte Mann wurde geborgen und der Rettung übergeben.

22.08.2017: Versorgung und Abtransport einer verletzten Wanderin nach einem Sturz im Bereich der Rodelbahn auf die Birgitzer Alm.

30.08.2017: Nächtlicher Rettungseinsatz auf der Götzner Alm. Ein schwer verletzter Mann wurde gemeinsam mit dem Notarzt versorgt und dann mit dem Einsatzfahrzeug zu Tal gebracht. Von der Rettung wird der Mann in die Klinik Innsbruck eingeliefert.

01.09.2017: Bergung, Versorgung und Abtransport eines schwer verletzten Mannes im Bereich Fotscher Tal.

09.09.2017: Suche im Bereich Bremer Hütte – Einsatz Suchhund.

27.09.2017: Suche nach einer vermissten Frau. Frau war beim Pilze suchen abgestürzt. Sie konnte schwer verletzt und stark unterkühlt geborgen werden. Nach Versorgung durch die Notärztin erfolgte der Abtransport in die Klinik.

30.09.2017: Suchaktion durch Suchhund Phil und Hundeführer im Sellraintal.

05.10.2017: Tierrettung in der Lizum – Schaf brauchte nur „Starthilfe“.

05.10.2017: Versorgung eines MTB Fahrers auf der Götzner Alm. Abtransport durch NAH C1.

05.10.2017: Unterstützung für Feuerwehr bzw. NAH C1 nach einem Fahrzeugabsturz in der Lizum.

15.10.2017: Bergung eines schwer verletzten Wanderers nach Sturz im Bereich Hoadl. Abtransport durch C1.

QR-CODE „NOTFALLAPP“

Beigefügt finden Sie den QR-Code für die **Notfall-App der Bergrettung.**



Sendersbühne Grinzens

Projekt „Querköpfe“

Mitte Oktober ging das **Projekt „Querköpfe“**, präsentiert durch den **Theaterverband Tirol**, im Volkstheater Axams über die Bühne. Anstoß zu dieser Gemeinschaftsarbeit und dem Zusammenkommen gibt der 150ste Geburtstag des Axamer Arztes und Schriftstellers Karl Schönherr.

Fünf Tiroler Bühnen, darunter auch die Sendersbühne Grinzens, gestalten mit kurzen Bühnenstücken, basierend auf Erzählungen von Karl Schönherr, das Abendprogramm. Das Jugendensemble der Sendersbühne hat zusammen mit Schauspielern und Regisseur Markus Plattner die Geschichte um den „Lapperten Hannes“ (Ekkehard Schönwiese) erarbeitet und erfolgreich präsentiert. In diesem Rahmen möchten wir ein **herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden** aussprechen!



Unterstützung fanden unsere Spieler durch **Lorena Perr (Ton)** und **Jakob Gogl (Licht)**.



Ronja Räubertochter

Im Advent wieder auf und hinter der Bühne zu sehen war unsere **Jugend** mit dem Stück **„Ronja Räubertochter“**. Gemeinsam mit Erwachsenen wurde unter der **Regie** von **Obfrau Katharina Trojer** und **Regieassistentin** von **Clara Marini** der Mattiswald mit seinen Bewohnern zum Leben erweckt.

Großer Dank gilt den zahlreichen Besuchern, die unseren Räubern, Graugnommen und Burgbewohnern gezeigt haben, dass wir am richtigen Weg sind!

Beatles an Bord

Ob Sie am richtigen Weg sind fragen sich auch Babette, Raclette und Louis!

Ihr Motto lautet: „Irgendwo kommen wir sicher an. Aber vielleicht nicht in Paris.“



Unsere charmanten drei französischen FlugbegleiterInnen von Jetbaguette fliegen im **Februar 2018 zum dritten Mal** mit Ihrem Publikum in **„Beatles an Bord“** von Innsbruck nach Paris.

Wird das gestohlene, marode, sowjetische Flugzeug aus den 1960er Jahren jemals ankommen?

Wird der 80-jährige Pilot wieder nüchtern werden und ist die bevorstehende Notwasserung auf dem Bodensee erfolgsversprechend?





Um diesen turbulenten Flug so angenehm wie nur irgend möglich zu gestalten, singt das Bordpersonal in diesem luftigen Programm Lieder der Beatles.

Informationen zur **Premiere am 31.1.2018**, allen weiteren Spielterminen (Zeitraum Semesterferien) sowie die Möglichkeit der Kartenreservierung können via **Tickethotline +43 699/81271817** oder über unsere Homepage www.sendersbuehne.at in Erfahrung gebracht werden. Wir freuen uns, Sie an Bord der Jetbaguette begrüßen zu dürfen!

Komödie „Es war die Lerche“

„Willst du schon gehn? Der Tag ist ja noch fern.“ – Romeo und Julia, deren Liebe durch den dramatischen Tod der beiden zur Legende wurde – Einfach perfekt!

Doch was wäre geschehen, wenn Julia rechtzeitig aus dem Schlaf erwacht und die beiden Jahre später verheiratet wären. Er, Ballettlehrer. Sie, Hausfrau. Irgendwas läuft schief im Hause Capulet. Was das genau ist erzählt **Ephraim Kishon** in seiner Satire „Es war die Lerche“.

Sogar das bekannteste Liebespaar der Weltgeschichte bleibt nicht vor den endlosen Streitigkeiten und Problemen des Ehelebens um Geld, Abwasch, Kindererziehung und der Kernfrage: „Liebst du mich eigentlich noch?“ verschont.

Unter der Regie von Frau Caroline Mercedes Hochfelner wird **ab 24. Februar 2018** bis Anfang April 2018 die **Komödie „Es war die Lerche“** im Gemeindesaal Grinzens gespielt. Auf der Bühne sehen wir Obfrau **Katharina Trojer** und Schauspieler **Peter Wolf**.

Frohe Weihnachten! Wir, die Sendersbühne Grinzens, wünschen ein gutes neues Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen im Theatersaal!

Das Kinderfreundejahr 2017 und die Aussicht auf das Jubiläumsjahr 2018

Am 31.12.2016 luden die Kinderfreunde Grinzens zum **Kindersilvester** in den Jugendraum Grinzens ein.

Bei Spiel und Spaß verbrachten wir einen lustigen Nachmittag. Das Jahr 2016 wurde mit einem bunten Feuerwerk verabschiedet und das Jahr 2017 recht herzlich begrüßt. Das Feuerwerk sorgte für viele begeistert glänzende Kinder- und Erwachsenen Augen.

Leider machte uns dann der Wettergott einen Strich durch unser geplantes Jahreshighlight und wir konnten unsere „Adventure Night“ auf Grund des Regens nicht durchführen.

Auch im **Vorstand** gab es heuer im Herbst einen **personellen Wechsel**, denn unser Gründungsbmann und Herz des Vereines, Thomas Kapferer, stellte sein Amt als Obmann zur Verfügung.

Wir sind Thomas für alles, das er geleistet hat, sehr dankbar und sind froh, dass er uns Kinderfreunden weiterhin mit seinem Know-how zur Seite steht. Denn ohne ihn wäre und ist vieles nicht möglich und durchführbar.

In Toms Fußstapfen tritt nun unser **neuer Obmann Kurt Naschenweng** und wir sind uns alle einig und sicher, dass unser Kurt diese Fußstapfen mit Bravour ausfüllen wird und wünschen ihm alles Gute. Selbstverständlich werden wir ihm mit Rat und Tat zur Seite stehen und unterstützen.

Gemeinsam mit dem neuen Obmann haben wir schon einiges für das Jahr 2018, in dem wir unser 5-Jähriges Jubiläum feiern, ja ihr staunt, so schnell vergeht die Zeit, geplant:

Wenn die Schneelage es zulässt werden wir ein **Müllsackrutschrennen** veranstalten.

Im Sommer wird es dann ein großes **Jubiläumssommerfest** geben, bei dem euch viel Spaß und Überraschungen erwarten.



Genauer werden wir zu gegebener Zeit noch bekannt geben und euch auf unserer **Facebookseite „Kinderfreunde Grinzens“** auf dem Laufenden halten.

Natürlich haben wir auch auf die großen Gemeindebürger nicht vergessen und im Jahresverlauf mehrere interessante und tolle Vorträge der **Familienakademie** geplant.

Das Jubiläumsjahr werden wir - wie kann es auch anders sein - mit dem **Kindersilvester** begrüßen, welches auch heuer wieder im Jugendraum Grinzens stattfinden wird.

Es wird uns erstmals ein großer Zauberer durch den Nachmittag begleiten und uns mit seinen Zauberkraften in Erstaunen versetzen (Information per Postwurf).

Hoffentlich lässt uns Frau Holle nicht im Stich und wir können das Feuerwerk gemeinsam bei gutem Punsch und Glühwein bestaunen.

Also liebe Kinder aus Grinzens und Nah und Fern: schnappt euch eure Eltern und Geschwister und auf geht's zum Kindersilvester der Grinzner Kinderfreunde.

Bis dahin wünscht euch der Vorstand der Kinderfreunde Grinzens eine wunderschöne Adventszeit und schöne Weihnachten mit eurer Familie.

Genießt die Zeit voller Weihnachtszauber, Kekse, Christbaumglanz und dampfenden Tee nach einem tollen Wintertag.

Patricia Tratsch
Schriftführerin



Grinziger Tuifl

Jahreshauptversammlung

Nach drei ereignisreichen Jahren verabschiedeten sich einige von uns in die „Tuiflpension“. Trotzdem konnten wieder engagierte Mitglieder gefunden werden, die am 10. September 2017 im Sportcafe Grinzens in den **neuen Ausschuss** gewählt wurden:

Obmann: Rene Vindl

Obmann Stv.: David Wegscheider

Schriftführer: Rene Lukasser

Schriftführer Stv.: Andreas Sailer

Kassier: Florian Leitner

Kassier Stv.: Christoph Jordan

Beiräte: Dominik Vindl, Thomas Holzknecht, Thomas Kapferer, Alexander Leis, Marco Nagl



Der neu gewählte Ausschuss des Grinziger Tuiflvereins

Jungtuiflausflug

Natürlich werden auch unsere Kleinsten nicht vergessen und daher verbrachten wir am 22. September 2017 einen netten Abend im „**Hollywood Super Bowling**“ in Innsbruck. Anschließend war der Hunger groß, also fuhren wir nach Birgitz in die „**Pizzeria Taverna da Guzzi**“.



Wir gratulieren unserem Beirat **Thomas Holzknecht** ganz herzlich zur Verlobung mit seiner Magdalena und wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

Wir bedanken uns auf diesem Weg bei all unseren Mitgliedern, Helfern, Sponsoren, bei der Feuerwehr Grinzens, der Gemeinde Grinzens und natürlich bei unseren zahlreichen Besuchern!



7. Tuiflparty am 25.11.2017

Schon zum siebten Mal veranstalteten wir wieder unsere legendäre **Tuiflparty am Sportplatz**.

So luden wir heuer erstmals vier Gastgruppen von Nah und Fern zu uns nach Grinzens ein. Vielen Dank für die gewaltigen Auftritte an die „Kemater Tuifl Gauda“, die „Matreier Tuifl“, den „Tuiflverein Axams“ und an unsere weit angereisten Freunde aus Kärnten die „Perchtengruppe Burgstall Winklern“.

Den Auftakt machte trotzdem der Nachwuchs, unser ganzer Stolz, die „**Grinziger Jungtuifl**“. Danach durften wir unsere Show präsentieren, die diesmal auch ein romantisches Ende fand ...

Unsere Auftritte 2017

08.11.2017: Mausefalle Innsbruck

11.11.2017: Tuifltreffen Götzens

18.11.2017: Kematen

24.11.2017: Tuiflball Axams

02.12.2017: Sellrain

09.12.2017: Kastelruth in Südtirol

Die „Grinziger Tuifl“ wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2018!



Jungbauern / Landjugend Grinzens

Das Jahr neigt sich langsam zu Ende, weshalb wir gerne auf unsere Aktivitäten in den letzten Monaten zurück blicken.

Hochzeiten

In diesem Jahr heirateten viele unserer ehemaligen Ausschussmitglieder! Dies freute uns natürlich sehr! Wir beglückwünschten alle Paare recht herzlich und überreichten natürlich auch ein kleines Hochzeitsgeschenk!

Wir wünschen allen Brautpaaren auf diesem Wege noch einmal alles, alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg!

„Das Schönste an der Liebe ist, wenn aus zwei Leben ein gemeinsames wird und aus ICH und DU ein WIR entsteht!“



Mona und Robert – 3. Juni 2017



Julia und Mario – 10. Juni 2017



Monika und Mario – 2. September 2017



Ausflug Bulgarien 22. – 25.06.

Ein besonderes Highlight war unser **Ausflug nach Bulgarien**. Am 22.06.2017 starteten wir früh morgens mit dem Bus nach München und von dort aus direkt mit dem Flugzeug zum Goldstrand.

Alle konnten es kaum erwarten sich endlich ins kühle Nass im Pool oder Meer zu stürzen. Am Abend ging es anschließend Richtung Bars, wo wir unseren verdienten Kurzurlaub richtig feierten. Den nächsten Tag verbrachten wir dann gemeinsam am Strand – wo auch die Aktion nicht zu kurz kam. Die Wagemutigen schmissen sich auf das „Ufo“ und ließen sich über die Wellen schmeißen. Alle anderen relaxten in der Sonne.

Unser „Abschlussausflug“ war einfach spitzenmäßig! Wir haben viel gelacht und tolle Momente gemeinsam erlebt. Leider gingen die 4 Tage sehr schnell um und ehe wir uns versahen, hieß es auch schon wieder ab nach Hause!



Weisit Dietmar und Melanie mit Laura

Besonders hat es uns gefreut, dass wir heuer wieder **Glückwünsche zum Nachwuchs** überbringen durften. Diesmal ging es zu unserem **ehemaligen Obmann-Stv. Dietmar** und seiner **Melanie**. Bei einer gemütlichen Grillerei durften wir dann die kleine Laura im Arm halten und kennenlernen. Natürlich gab es auch ein kleines Geschenk – ein Dirndl im Jungbauernlook.

Wir wünschen der kleinen Familie nochmals alles, alles Gute und bedanken uns für den netten Abend und die super Verköstigung!



Soap Soccer Axams

Auch sportlich waren wir im Sommer unterwegs. Wir vertraten mit einer Gruppe die JB/LJ Grinzens beim **Soap Soccer unserer Nachbarn der JB/LJ Axams**.

Den ganzen Nachmittag über stürzten wir uns in eine riesige Hüpfburg, die mit Seife eingeschäumt war. Nun lag es an uns Tore zu schießen und somit unsere Gegner zu schlagen.

Als wir gegen Abend das Finale erreichten, konnten wir es gar nicht fassen und waren übergelukkig als wir den Pokal in unseren Händen hielten! Anschließend musste der Sieg natürlich gebührend gefeiert werden! Vielen Dank an alle, die mit dabei waren!

Fortsetzung auf S. 28



Alter Ausschuss!

Die Periode hat sich zu Ende geneigt und drei Jahre sind wieder vorbei!

Wir haben in dieser Zeit viel erlebt und so einiges Neues geschaffen. Bei Ausflügen, Besuchen von Bällen, Hochzeiten oder Weisitzn ging es immer lustig zu und wir erlebten als Gemeinschaft so einiges.

Natürlich unterstützen wir auch die Traditionen in unserem Dorf wie Schellilergian, Unsinniger Donnerstag oder Erntedankprozession. Man sieht also in den vergangenen Jahren wurde es nie langweilig, und es war immer etwas los.



Der „alte“ Ausschuss der Jungbauern



Der im September 2017 neu gewählte Ausschuss der Jungbauern

Wir möchten uns hiermit bei allen Mitgliedern und natürlich auch beim Ausschuss bedanken! Ohne ein gemeinsames Miteinander wäre so einiges nicht möglich!

Vielen Dank an alle für die Unterstützung!

Liebe Grüße, euer alter Ausschuss!

Neuwahlen im September

Am 23.09.2017 fanden unsere **Neuwahlen** statt. Die letzte Periode verging wie im Flug und trotzdem mussten wir uns Gedanken über einen neuen Ausschuss machen.

Deshalb luden wir unsere Mitglieder ins Sportcafé ein. Dort wurde gemeinsam auf die letzten Jahre zurückgeblickt und über so manche Erinnerung gelacht. Nach den Grußworten der Ehrengäste ging es dann gleich zur Wahl. Schnell kamen wir zu dem Ergebnis:

Unser neuer **Obmann** ist **Florian Annewanter** und an seiner Seite fungiert die **Ortsleiterin Corina Haselwanter**.

Obmann Stv.: Matthias Jordan

Ortsleiterin Stv.: Karin Jordan

Kassier: Florian Singer

Schriftführerin: Stefanie Leis

Beiräte: Marco Nagl, Dominik Klingenschmid, Rene Lukasser, Laura Belschak, Lea Valtingojer, Katharina Nagl.

Hiermit möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei unseren vorherigen Ausschussmitgliedern bedanken!

Es war eine schöne Zeit und wir können gemeinsam auf viele wertvolle Augenblicke zurückschauen.

Kirchtagsausläuten

Am 17.10.2017 ließen wir den Brauch des **Schellilergian**, wie jedes Jahr, wieder aufleben.

In den Abendstunden trafen wir uns deshalb beim Lenzlerhof, um gemeinsam durch das Dorf zu ziehen und mit dem lauten Glockengeläut den Sommer auszutreiben und den Herbst willkommen zu heißen.

Dank einiger Dorfbewohner kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz, weshalb der Abend wieder unvergesslich wurde.



Die versammelte Truppe beim „Schellilergian“



Spende Einsatzhandschuhe Feuerwehr Grinzens

Wie jedes Jahr haben wir auch die **Einnahme des letzten Adventmarktes** an einen wohltätigen Zweck gespendet.

Diesmal finanzierten wir unserer **Feuerwehr 15 neue Einsatzhandschuhe im Wert von 1000€**. Es freute uns sehr, dass wir diesmal unsere FF unterstützen konnten und bedanken uns noch einmal bei allen Dorfbewohnern, die den Adventmarkt besuchten und somit unser Vorhaben unterstützen!



Offizielle Übergabe der Einsatzhandschuhe bei der Freiwilligen Feuerwehr durch die Jungbauern/Landjugend

Bald darauf steht dann bereits das Christkind vor der Tür. Deshalb veranstalten wir auch heuer wieder „**Das Warten auf's Christkind verkürzen**“. Im Anschluss an diesen Nachmittag verteilen wir dann das **Friedenslicht** vor unserer Kirche.

Die JB/LJ Grinzens wünscht allen Grinzigerinnen und Grinzigern eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Schriftführerin Stefanie Leis

Informationen aus der Pfarrgemeinde

Unsere Minis – Gemeinschaft, Spaß und Glaube

Am Christkönigssonntag Ende November ließ die Grinzner Pfarrkirche ihre **Ministranten** hochleben. Wir freuen uns über 13 Ministrantinnen und Ministranten, welche auch im kommenden Jahr unsere Gottesdienste in Grinzens begleiten werden. Ein **großes Dankeschön** an die Kinder und Jugendlichen und ihre Familien, die sie dabei unterstützen.

Am Ende unserer feierlichen Familienmesse verabschiedete Pfarrer Peter Ferner **fünf Jugendliche** und bedankte sich für den **langjährigen Ministrantendienst**.



Anschließend luden die Ministranten-Eltern trotz des kalten Herbstwetters und vereinzelter Schneeflocken zu einer Agape. Ein besonderer Tag wurde es nicht zuletzt auch durch die Einweihung der **neuen Ministrantenkuten** - Vergelt's Gott für die zahlreichen Spenden bei der Agape für deren Anschaffung.

Jetzt erstrahlen unsere jungen Messdienerinnen und -diener in neuem Glanz und bringen uns umso mehr Freude bei jedem Gottesdienst, den sie würdig mitgestalten.



Pfarrer Peter Ferner, Lucia Budau, Simone Abenthung, Maria Haider mit Davide Polo, Noel Abenthung, Marco Weber, Carmen Windischer, David Zenleser, Emma Fürweger, Natalie Weber, Carina Resi, Jana-Sophie Gasser, Moritz Mössmer, Thomas Haselwanter, Florian Haselwanter, Jonas Kofler, Nico Kofler, Sebastian Haselwanter, Lukas Kofler.

Bischofsweihe am 02.12.2017

Ein weiteres Highlight für unsere Ministrantinnen und Ministranten gestaltete die **Bischofsweihe von Bischof Hermann Glettler** in der Olympia World in Innsbruck. Unter rund 600 Ministranten aus der Diözese Innsbruck begleitete eine Gruppe von Grinzner Minis den feierlichen Ministranteneinzug. Bei diesem außergewöhnlichen Ereignis dabei zu sein war für unsere Minis ein richtiges Erlebnis, das nur noch durch das **anschließende Kinderprogramm der katholischen Jungchar** übertroffen wurde.



Bischof Hermann Glettler mit Ministrantinnen und Ministranten

Maria Haider & Simone Abenthung



Frohe Weihnachten!

Lärm und Stille

Zu Weihnachten dreht sich alljährlich ein lautes Karussell: Geschäftigkeit, Planen und Feiern ist angesagt.

Gleichzeitig suchen unerwartet viele Menschen das Gebet und die Besinnung – besonders bei der Rorate.

Diese Menschen werden neben der Gnade und dem Segen des Gottesdienstes dazu noch auf dem Heimweg vom imposanten Farbenspiel der leise aufgehenden Sonne belohnt.

Christus, unsere Sonne

Dann ist endlich Weihnachten. Es verwundert, dass wir den genauen Geburtstermin Jesu nicht kennen.

Man hat es früher mit dem Zählen, Wägen und Messen der Gegebenheiten des Lebens nicht so genau genommen wie heute; so ging dieses große Datum verloren. Man setzte erst im Jahr 336 das Datum der Geburt Jesu – willkürlich und doch auch bewusst – auf den 25. Dezember fest.

Warum? An diesem Termin feierten die Heiden alljährlich das Fest „Natalis Solis Invicti“ (Geburt des unbesiegbaren Sonnengottes = des römischen Kaisers). Die Christen distanzierten sich von diesem Fest und betonten, dass Jesus, nicht ein Sonnengott oder der Kaiser, die eigentliche Sonne unseres Lebens ist, da Jesus das Licht der Wahrheit bringt, die Wärme des Erbarmens und unzerstörbare Lebenshoffnung.

Dank an Jesus

Ich danke Jesus für sein Kommen und Dasein, das wir zu Weihnachten feiern.

WEIHNACHTSTERMINE

Pfarre Grinzens

Sonntag, 24.12.

4. ADVENTSONNTAG, HL. ABEND

10.15 Uhr Hl. Messe

für die Pfarrgemeinde

16.30 Uhr Kinderweihnacht

23.00 Uhr Christmette

in der Pfarrkirche

Mitgestaltung: Singkreis Grinzens

Montag, 25.12. GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN

10.15 Uhr Festgottesdienst

für die Pfarrgemeinde

Dienstag, 26.12. HL. STEPHANUS

10.15 Uhr Festgottesdienst

für die Pfarrgemeinde

Donnerstag, 28.12.

19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 31.12. FEST DER HL. FAMILIE

10.15 Uhr Hl. Messe

für die Pfarrgemeinde

18.00 Uhr Dankandacht

zum Jahreschluss

Montag, 01.01. HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA, Neujahr

10.15 Uhr Hl. Messe

für die Pfarrgemeinde

Samstag, 06.01. ERSCHEINUNG DES HERRN – DREIKÖNIGSFEST

10.15 Uhr Familiengottesdienst

für die Pfarrgemeinde

Mitgestaltung: Sternsinger

Ich danke allen Menschen, die seine Güte und seinen Frieden vermitteln und uns so im Glauben bestärken.

Ich wünsche uns allen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest!

Pfarrer Peter Ferner

Dreikönigsaktion 2018



Von Mittwoch, 3.1., bis Freitag, 5.1.2018, bringen die Sternsinger wieder den Segen für das Neue Jahr ins Haus und bitten heuer um eine **Unterstützung** vor allem **für die Menschen in Nicaragua**.

Sie bitten auch in diesem Jahr wieder um herzliche Aufnahme!

Mittwoch, 3.1.2018 ab 16.00 Uhr

Ortsende, Brandögg, Tafel, Neder, Florensgasse, Fernereben, Rauth, Moos, Waldweg

Donnerstag, 4.1.2018 ab 16.00 Uhr

Anger, Kohlstatt, Bachl, Loarental, Seite, Engelsgasse, Wiesenweg, Minigsgasse, Polzen, Moarhof

Freitag, 5.1.2018 ab 16.00 Uhr

Ab Buswendeplatz nach Untergrinzens: Feldweg, Plattach, Johann Jordan Weg, Kirchgasse, Plattach, Sonnenweg, Leite, Bichl, Kapellenweg, Birkenweg, Buite.

Wir wollen mit euch ein Zeichen der Nächstenliebe setzen und bitten um tatkräftige Mithilfe der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen als Begleitung.

Wir freuen uns auf dich!

Wer als Sternsinger mit uns unterwegs sein will – als König, Stern oder Begleitperson – soll sich **bitte möglichst bald (spätestens bis 15.12.2017)** in der Sakristei oder direkt bei uns (Familie Fürweger) unter 0676/3348346 **melden**, damit wir alles gut organisieren können.

**Sternsingen –
Auf Dich kommt's an!**





News des FC Raika Grinzens



Kampfmannschaft

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Grinzigers prognostiziert, konnten die starken spielerischen und kämpferischen Leistungen der ersten Spiele, die leider nur selten mit Punkten belohnt wurden, im Laufe der Herbstsaison auch in Zählbares umgewandelt werden.

Nach zwei bitteren Niederlagen gegen die SPG Roppen/Karres und den SV Rietz kam man endlich in der Bezirksliga an und feierte den ersten Sieg gegen den Mitaufsteiger aus Wilten. Die Freude war nur von kurzer Dauer - im Spiel gegen die SPG Paznaun waren wir klar unterlegen, was uns auf den Boden der Tatsachen zurückholte.

Doch mit der festlichen Einweihung unseres neuen Kunstrasenplatzes und dem darauffolgenden verdienten Heimspiel gegen den SV Navis wurde eine **bemerkenswerte Siegesserie** eingeleitet. In sämtlichen sechs folgenden Spielen bis zur Winterpause gingen wir als Sieger vom Platz. Den Höhepunkt bildete der hochverdiente Derbysieg gegen den SV Götzens. Erwartungsgemäß trugen die zahlreich erschienenen Anhänger beider Seiten zur tollen, emotionsgeladenen Stimmung bei und ließen die Saison anschließend bis spät in die Nacht in unserer Kantine ausklingen.

Nachwuchs

Erfreuliche Nachrichten gibt es auch von den **Nachwuchstalenten**: Beim Troppacher Hallencup in Fulpmes gewannen nicht nur unsere U7 und unsere U12, sondern die zweite Mannschaft der U7, die U8 und die U11 schafften alle mit dem dritten Platz den Sprung aufs Podest.



Der FC Raika Grinzens mit LR Mag. Tratter, Bgm. Bucher, Sportausschuss-Obmann Annewanter

Die U14 trat in der U13 – Wertung an und konnte mit Team A den Siegespokal und mit Team B den Vizeturniersieg ins Westliche Mittelgebirge holen.

Herzliche Gratulation an alle Spieler- und Trainerteams für die grandiosen Leistungen bei diesem Turnier!

Platzeinweihung

Am 30. September wurde unser neuer Kunstrasenplatz im Rahmen eines landesüblichen Empfangs eingeweiht. Neben **Landesrat Mag. Johannes Tratter** und **Bgm. Toni Bucher**, die uns dieses Projekt erst ermöglichten, erschienen auch zahlreiche Vertreter der Gemeinde, des FC Raika Grinzens und der Dorfgemeinschaft.



Anschließend ging unser traditionelles **Dorfturnier** über die Bühne, welches der Wintersportverein erneut für sich entscheiden konnte. Thomas Pichlmann überreichte den umkämpften Wanderpokal, bevor die spannende Auslosung der Bausteinaktion stattfand.



Der Gutschein für das Wellnesswochenende ging an **Schützenhauptmann Helmut Brandner**, der sich seit Jahrzehnten im Grinzner Vereinswesen engagiert.

Der FC Raika Grinzens bedankt sich bei allen anwesenden GrinzigerInnen und allen fleißigen HelferInnen für einen unvergesslichen und festlichen Tag!

Dankesworte von Dietmar Überbacher, Obmann

„Liebe Grinziger und Grinzigerinnen!
Ich möchte mich auf diesem Wege für die Unterstützung bei der Bausteinaktion im Zuge der Renovierung des Sportplatzes bedanken.



Annabund

Mit Hilfe dieser Bausteinaktion konnte unser Verein die Gemeinde Grinzens bei diesem Großprojekt unterstützen!

Weiters möchte ich mich bei unserem Schützenhauptmann Brandner Helmut, beim Schützenobmann Nagl Hans Peter und bei der Bundesmusikkapelle Grinzens unter den Obmännern Oberdanner Manuel, Gasser Stephan und Kapellmeister Fidler Sigmund herzlich bedanken, die sofort bereit waren, unsere Einweihung feierlich zu umrahmen.

Ein großer Dank gebührt auch Bgm. Bucher Toni, Vizebgm. Oberdanner Thomas, Sportausschussobmann Annewanter Jakob und natürlich allen GemeinderätInnen, die uns bei diesem Projekt unterstützt haben.

Ich darf diese Zeilen auch nutzen, um mich bei allen Helfern, Mitgliedern und natürlich meinem Vorstandsteam zu bedanken!

In diesem Sinne wünscht der FC Raika Grinzens einen besinnlichen Advent, Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2018!"

Der Annabund Grinzens sagt ein ganz herzliches Vergelt's Gott

Wie alle Jahre fand am ersten Adventwochenende wieder der **Weihnachtsbasar** des Annabundes statt.

Wir bedanken uns ganz, ganz herzlich bei allen HelferInnen, die bei den Vorbereitungen in der Woche vorher und beim Basar so fleißig und undauernd geholfen haben! Ebenfalls ein ganz großes Dankeschön für die vielen Spenden in Form von Keksen, Brot, Zelten und anderen Produkten! Wir haben heuer wieder zahlreiche Adventkränze und Gestecke verkauft!

Herzlichen Dank auch an alle Einkäuferinnen und Einkäufer!



Fleißige Käufer



Lisi, Burgi und Margit beim Verkauf am ersten Adventsamstag

Der **Reinerlös** des Basars wird wie immer in voller Höhe für **gemeinnützige Zwecke** verwendet. Der Annabund erfüllt sowohl **kirchliche wie auch soziale Aufgaben**:

- Finanzierung und Gestaltung des Blumenschmuckes unserer Pfarrkirche das gesamte Jahr über
- Reinigung der Pfarrkirche durch ein „Radl“ an freiwilligen HelferInnen in allen 12 Monaten des Jahres inklusive Grundreinigung einmal jährlich



Vorstand des Annabundes seit Jänner 2017 (von li nach re): Kassierin Margit Oberdanner, Schriftführerin Susanne Marini, Obfrau Burgi Kirchmair und Obfrau-Stv. Lisi Oberdanner

- Zur-Verfügung-Stellung von Pflegebetten und Pflegebedarf für die häusliche Pflege
- Unterstützung in sozialen Notlagen, unbürokratisch und diskret
- Wallfahrten und Gebete für die Mitglieder und die Gemeinde (1. Mai, Josefitag, bei Sterbefällen)
- Mit-Finanzierung bei besonderen Anschaffungen der kirchlichen Gemeinde

Termine

1. Am Fr, 8. Dezember 2017 fand wie immer der **Standesgottesdienst** des Annabundes statt – wir luden alle Mitglieder und Freunde des Annabundes herzlich dazu ein.

Danach waren alle HelferInnen des Basars und alle Frauen und Männer, die unsere Pfarrkirche jedes Monat reinigen zu einem gemütlichen Essen im Sportcafe eingeladen.

2. Am Donnerstag, den 11. Jänner 2018 um **20 Uhr** hält der Annabund Grinzens seine **Jahreshauptversammlung** in der Seniorenstube ab.

Wir laden alle Mitglieder ganz herzlich zur Sitzung mit anschließendem gemütlichem Zusammensein ein!

Der Annabund wünscht allen ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest!

Obfrau Burgi Kirchmair
(Tel.: 0650 / 460 75 79)



**Baumeisterarbeiten,
Asphaltierungsarbeiten
für Gemeinden und
privaten Bereich**

**Rieder Asphalt
GmbH & Co KG
6273 Ried im Zillertal**

Tel.: 05283/2334
e-mail: office@riederasphalt.at



Schafzuchtverein und Ziegenausstellung

Runde Geburtstage

Buchrainer Günther: 50 Jahre

Der Schafzuchtverein möchte es nicht verabsäumen, **Kastl Karl** zu seinem runden Geburtstag herzlichst zu gratulieren.



Beim Betriebscup am 2.12.2017 in Rotholz haben **Tanzer Florian** und **Kapferer Max** erfolgreich teilgenommen.

Gebirgsziegenausstellung

Semina Holzknicht stellte bei der Gebirgsziegenausstellung am 30.9.2017 erstmals 5 Bündnerstrahlen Ziegen erfolgreich zur Schau.

Das ausgezeichnete Ergebnis:

Jungziegen: 5. Platz

Kitze I: 3. Platz

Erstlingsziegen II: Reservesieger



Kitzausstellung in Telfs am 23.9.2017

Die Betriebe **Holzknicht Dietmar**, **Holzknicht Andreas** und **Markus** und **Kapferer Sonja** beteiligten sich bei dieser Ausstellung.

Das überaus erfreuliche Ergebnis:

Betrieb Holzknicht Andreas und Markus:

GGZ-Kitze:

Gruppe 1: 4. Platz

Gruppe 3: Reservesieger

Gruppe 4: 3., 4., 5. Platz

SA-Kitze:

Gruppe 1: Reservesieger, 4.+5. Platz

Gruppe 2: 4.+5. Platz

Gruppe 3: 5. Platz

GGZ-Böcke:

Gruppe 2: 3. Platz

SA-Böcke:

Gruppe 18: Sieger und Gesamtsieger!



Bei der Schaubesprechung lobte Johann Jaufenthaler den **Betrieb Holzknicht Andreas und Markus**, da sie trotz mehreren Rückschlägen im Stall durchhielten und sich mit so vielen Spitzentieren bei der Schau beteiligen konnten. Dafür bekamen Andreas und Markus von den zahlreich erschienen Zuschauern einen Sonderapplaus!!

Betrieb Holzknicht Dietmar:

SA-Kitze:

Gruppe 2: 3. Platz



Betrieb Kapferer Sonja:

SA-Kitze:

Gruppe 2: Reservesieger

SA-Kitze:

Gruppe 3: 4. Platz

SA-Kitze:

Gruppe 4: Siegertier, 5. Platz

SA-Böcke:

Gruppe 18: 3. Platz



Eine wohlverdiente Rast nach einem anstrengenden, aber äußerst erfolgreichen Ausstellungstag.



Christbaum und Weihnachtsbeleuchtung

Rechtzeitig zum Start der Adventzeit wurde am 30. November der heurige Christbaum aus einem Garten in Untergrinzens geholt.

Die 28-jährige wunderschöne Tanne spendierte die **Familie Lang Monika – Danke!!**

Der Weihnachtsbrauch einen Christbaum aufzustellen verbreitete sich im 19. Jahrhundert von Deutschland aus über die ganze Welt.

Ein Christbaum soll ein Symbol der Hoffnung sein, verbunden mit dem innigen Wunsch nach Frieden in der Welt.

REDAKTIONSSCHLUSS

Der **Redaktionsschluss** für die erste Ausgabe des Grinzigers 2018 (geplanter Erscheinungstermin am 30.03.2018) ist **Sonntag, der 11.03.2018**. Mit der Bitte um Beachtung!

Die Redaktion



Auszug aus der Axamer Musikchronik von Zorn Alois

Im August 1933 begann der damalige Kapellmeister der Axamer Musikkapelle mit seiner Chronik, er führte sie bis zum 16. November 1952 genauestens.

Darin sind viele ganz besondere Momente festgehalten, er berichtete auch von der schweren Zwischenkriegszeit und den Auswirkungen des zweiten Weltkrieges. In Grinzens wurde erst nach dem Kirchenbau 1954 eine eigene Musikkapelle gegründet, vorher musizierten die Grinziger bei der MK Axams oder auch bei der MK Sellrain mit.

Begebenheiten und Aufzeichnungen der Musikkapelle im Jahre 1952

Sonntag, den **24. August 1952** war Gratulation des Kameraden Roman Kastl von Grinzens, anlässlich seiner Hochzeit mit Fräulein Aloisia Engl. Um ½ 1 Uhr Abmarsch der Musikanten vom Probezimmer



Aloisia und Roman Kastl

nach Grinzens. Nach Ankunft in Grinzens Konzert vor dem Hause Nr. 48 (Feldeler). Dann Einkehr in Feldelers Stube. Wir tranken ungefähr 25 l Wein, auch Kuchen gab es zur Genüge. Es wurde gesungen und musiziert, alles war in bester Laune, auch unser Obmann tat wieder mit und so hielten wir aus bis nach 7 Uhr abends.

Dann machten wir uns bei leichtem Regen auf den Heimweg, doch beim Schneider Ander (Gasthaus Oberdanner Anmerkung der Redaktion) wurde wieder Einkehr gehalten und so ging es bei Musik und Becherklang weiter bis gegen 10 Uhr abends, während draußen der Regen pausenlos niederprasselte. Endlich, da es nicht hersah, dass der Regen nachlasse, entschloss man sich schirmbewehrt den Heimweg anzutreten. Die letzten Musikanten wurden vom Schneider Ander noch mit Traktor heimbefördert.



Tafeler, äußerer Tafeler, Klein Tafeler Grinzens-Neder HNr. 28, 20, 95

Eine Söllbehausung sammt Stadl, Stallung, Backofen und dabei befindlicher Befeldung, ein 1250 Quadrat Klafter Fröhmahd unter dem Haus und ein Acker daselbst von 2230 QKlfr, ein Fröhmahd auf dem Rauth von 1024 QKlfr, ein Fröhmahd unter dem Haus 2 Mannsmahd groß, ein Galtmahd auf dem Haslach von 773 QKlfr, von alters her das Brunnenrecht. (Kaufvertrag 1876)



1669 ist **Martin Schiestl** (1630-1674) Besitzer und Bauer auf dem Klein Tafeler.

Ca. 1674 wird die rückgelassene Witwe **Maria Schiestl-Abfalterer** (1640-1697) Besitzerin.

Ca. 1697 übernimmt vermutlich Tochter **Maria Brecher-Schiestl** (1666-1743) den Hof.

Ca. 1714 überschreibt sie ihrem Gatten **Nikolaus Brecher** (1677-1754) die Besitzhälfte und vererbt ihm nach ihrem Tode die andere Hälfte.

1743 übernimmt seine Nichte **Apolonia Oberauer** (1724-1792) vom benachbarten Lenzlerhof den Besitz.

1753 gewährt sie ihrem frisch Vermählten, **Gregor Wegscheider** (1709-1792) von der gegenüberliegenden Talseite Sellrain-Bachrain den halben Einstand.

Ca. 1792 wird ihr Sohn **Simon Wegscheider** (1763-1850) Tafeler-Bauer.

1846 übernimmt Sohn **Johann Wegscheider** (1801-1867) gemeinsam mit seinen Geschwistern Joseph, Alois und Theresia Wegscheider das Anwesen.

1867 erben **Joseph** (1809-1877), **Alois** (1804-1877) und **Theresia Wegscheider** (1808-1884) den Anteil ihres Bruders Johann.

1876 verkaufen die ledigen Besitzer ihrem Adoptivsohn **Friedrich Kapferer** (1850-1919) den Tafeler-Hof und erhalten



Um 1897: Familie Kapferer: Die Mutter - Josefa geb. Hepperger 1852-1914, Josef 1888-1968 - der Hoferbe, Alois 1881-1914 - der spätere Zeidler-Bauer, Friedrich 1850-1919 - der Vater, die Töchter - Maria 1887-1969 - verehelichte Klaisner in Grinzens, Rosina 1891-1923 - verehelichte Hosp in Aldrans und Anna 1880-1961 - verehelichte Lercher in Innsbruck.



Josef Kapferer und Maria geb. Löffler (Minig) Hochzeit am 29. April 1919



Josef mit seinen Töchtern Agnes und Mariana (1921 bis 1935) vor der Trafik

neben dem Kaufpreis von 1700 Gulden, davon 1511 fl Verbindlichkeiten, lebenslänglich standesgemäße und unentgelt-



Heinrich Kapferer und Maria geb. Grießer (Wirt) mit Söhnchen Franz

liche Abnährung und das Notwendigste zur Versorgung. Friedrich ist das dritte von zwölf Kindern des Rögger-Bauern in der Neder.

1916 übernimmt Sohn **Josef Kapferer** (1888-1968) den Hof auf der Tafel. Er gerät im 1. Weltkrieg in russische Kriegsgefangenschaft. Nach schweren Erfrierungen wird ihm sein rechter Unterschenkel amputiert. Trotz seines Holzbeines bearbeitet er mit seiner Familie die steilen Hänge, ohne je zu klagen. Als Kriegsinvalid darf er neben dem Hof eine Tabak-Trafik führen.

1959 wird Sohn **Heinrich Kapferer** (1927-2011) in die Besitzerreihe aufgenommen und wertet 1979 mit dem Kauf der Tafelwiese (Witschnwiese) das Anwesen auf.

1992 nimmt Sohn **Herbert Kapferer** (1954) nach dem Beispiel seiner Vorfahren die Herausforderung an, diesen Bergbauernhof zu bewirtschaften und zu erhalten.



Die älteste Krippe von Grinzens – die Erbkrippe vom Denggn Hubert



Im Alter von 17 Jahren bekam Hubert Leitner (1937 - 1993) von seiner Oma Maria Oberdanner geborene Jordan (1889 - 1953) die Krippe geschenkt.

Maria stammte aus dem Sellraintal vom sogenannten „Schwab Bauern.“



Familie Oberdanner – Maria, Hans, Heini, Anna und Sepp mit Hubert



Die Hintergrundmalerei stammt vermutlich von dem Götzner Künstler Felix Haller (1808 – 1883).



Hubert erzählte immer, dass sich der Erbauer des Krippenberges als Jäger in der Krippe darstellen ließ.

Die Krippe selber ist eine Kastenkrippe mit einer Länge von 140 cm, Tiefe 65 cm



Diese um 1850 entstandene geschnitzte Prachtkrippe ist die Arbeit des Zirlrer Krippenschnitzer Johann Klaissner (1814 – 1885), auch bekannt als Plätzen Hannes oder Plätz. Über den Schnitzer weiß man sehr wenig, laut mündlicher Überlieferung sei er wegen einer verkrüppelten Hand für ein „normales“ Handwerk nicht geeignet gewesen - weshalb er seinen Schwerpunkt aufs Schnitzen verlegte. Seine Schnitzereien zeigen einen starken Einfluss der Künstlerfamilie Giner aus Thaur, vermutlich war er dessen Schüler. Klaissner arbeitete für Unterkunft und Verpflegung, er war ein sogenannter „Störschnitzer“. Nicht bekannt ist, wer die Figuren gefasst hat.

Besondere Details:



Die Jagdszene



Die Königsreiterei



Die Beschneidung



Agnes Leitner vor der Familienkrippe

Die Krippe ist jetzt im Besitz von Huberts Sohn Gerhard.

Buchempfehlung: „Kaltes Grab am steilen Berg“

Heuzieher Unglücksfälle zwischen 1600 und 1945 in Tirol

Ein historisch-volkskundlicher Beitrag zur Berglandwirtschaft und Mensch-Umwelt- Problematik im Ostalpenraum; zusammengestellt und herausgegeben von Georg Jäger; Innsbruck 2017: Universitätsverlag Wagner; ISBN 978-3-7030-0942-6; Preis: 24,90 Euro, 200 Seiten.

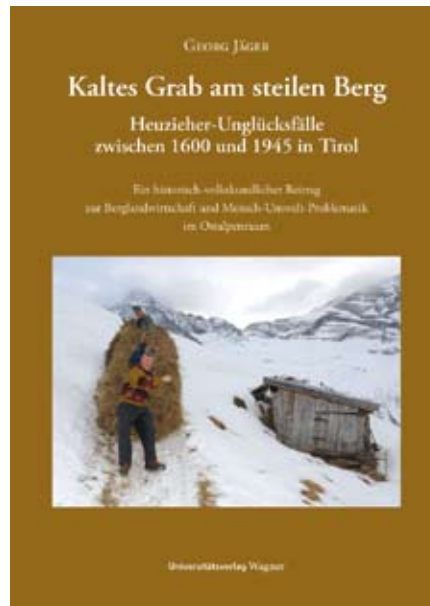


Beim Heuziehen auf einer schneebedeckten „Riese“ in Gries im Sellrain auf Keldern, 1949. Die Heuzieher hatten sich in aller Herrgotts Früh auf den Weg zu machen, um die steilen Hänge der Bergmähder rasch hinter sich zu bringen, bevor die Sonne die Lawinen („Windlahnen“) auslöste und den Schlittenweg aufweichte.

Vorwort des Autors und Herausgebers

Aufgrund meiner Herkunft aus dem ländlichen Raum hat mich das Thema „Heuziehen“ im „Land im Gebirge“ schon seit Kindheits- und Jugendtagen interessiert, weil ich es ja nicht nur aus Erzählungen kannte, sondern diese anstrengende Arbeit selbst erlebt habe.

Aufgewachsen in der armen und äußerst karg ausgestatteten Tiroler Bergbauerngemeinde Sellrain bin ich mit meinem Vater Alois Jäger (1938–1998) im Jahr 1983 als 20-jähriger Student Heuziehen gegangen. Daher weiß ich, dass es bei dieser strapaziösen Arbeit neben Ausdauer, Geschick, Kraft und Mut auch eine Portion Feingefühl und Konzentration braucht, um solche Heubündel von steilen und verschneiten Bergwiesen über die Heurinne (= Riese) herunterziehen. Gerade die Alm- und Bergbauern mussten eine besonders schwere und vor



allem gefährliche Arbeit leisten, um das notwendige Winterfutter für ihr hungeriges Vieh zu bekommen. Auf dem Weg von den hochgelegenen Bergmähdern geschah so manches Unglück.



Neben der Heubringung im Winter gehörte das Holzziehen zu den gefährlichen Arbeiten, wie dieses Foto aus dem Jahr 1939 mit Luis Löffler, Minigbauer, zeigt.

Der ‚Bote von Tirol und Vorarlberg‘ (22. Jg., Nr. 103, S. 412) meldet am **26. Dezember 1836** folgendes spätherbstliches Heuzieher-Unglück aus dem Stubaital:

„Im Laufe dieses abweichenden Jahres wurden bereits mehrere Unglücksfälle, welche während des letzten Winters durch Lawinen veranlasst wurden, in diesen Blättern zur Kenntnis des Publikums gebracht. Seit des Beginns des jetzigen Winters eignete sich bereits wieder ein solcher Unglücksfall im Thale Stubai.

Am 12. vorigen Monats November früh morgens begaben sich Joseph Danler, Bauer zu Neustift, sein Sohn Johann, und sein Knecht auf eine Bergwiese im Pinnisthale, um Heu zu holen.

Es war noch dunkel, als sie beim ersten Stadel anlangten. Während hier der Sohn und Knecht Heu auflegten, begab sich der Vater zum andern Stadel, um vorläufig den Schnee weg zu räumen, wohin der Weg quer durch ein Thal führt, auf dessen Tiefe man vom ersten Stadel aus nicht sehen kann. Als der Sohn und der Knecht ihre Arbeit beinahe schon beendet hatten, und es bereits heller zu werden begann, konnten sie doch noch nie den Bauern Joseph Danler bei dem gegenüber liegenden Stadel bemerken. Unglück ahnend verfolgte der Sohn Johann Danler die Fußtritte seines Vaters, kam aber eiligst und erschrocken mit der Nachricht zurück, dass er eine Lawine angelassen fand.

Sogleich wurden Leute zu Hilfe gerufen, und nach einer Viertelstunde gelang es den vermissten Joseph Danler aus der Schneemasse heraus zu graben; allein theils Erstikung, theils die schweren Verletzungen des Kopfes hatten schon sein Leben beendet.“



Bergheugewinnung im Senderstal beim Kaserl in den 1950er-Jahren.

Das folgende Heuzieher-Unglück spielt in der Gemeinde Gries im Sellrain ab, wo im **Winter des Jahres 1841** drei Männer ums Leben kamen:

„Obschon das Thauwetter mit Lawinen drohte, gingen doch am 14. Jänner des Jahres Früh acht Männer. Allein drei von ihnen büßten das Wagnis mit dem Leben, einer wurde schwer, der fünfte leicht verletzt; sie waren noch nicht lange bei der Arbeit, da brach nicht weit ober ihnen eine Lawine los.



Kirchtag

Nur dreien gelang es zu entfliehen, die Anderen wurden von der Lawine eingeholt und fortgerissen. Zwei hielten sich auf der mit Felsstücken und abgebrochenen Baumstämmen gemischten Schneemasse und kamen mit Quetschungen davon.

Johann Rofner 22 Jahre ledig, Andrä Haider 22 Jahre ledig, und Franz Haider 30 Jahre ledig, verschwanden aber bald unter der gewaltigen Lawine. Dem sorgsamen Nachgraben der gleich mit dem Herrn Ortsseelsorger zur Rettung herbei geeilten Mannschaft gelang es, Nachmittags die zwei Erstgenannten, den Letzten aber erst am anderen Tage aufzufinden. Es wurden Rettungsversuche gemacht, aber vergebens. – Möchte dieses neue Unglück als Warnung dienen.“

(Bote von Tirol und Vorarlberg, 27. Jg., Nr. 9, Montag, 1. Februar 1841, S. 35: Warnung)



Am 15. Oktober fand in Grinzens traditionell das Kirchtagschnellen statt. Gestartet wurde um 13 Uhr beim Lenzler in der Neder.



Heuzieher beim „Reislbinden“ auf einem Bergeheustadel oberhalb von Gries im Sellrain auf Keldern in 2024 m Seehöhe, 1949. Der Ertrag des in der kalten Jahreszeit abtransportierten Bergeheus wurde in „Reisl“ (das „Reisl“ = Heufuder, Heufuhre) angegeben, die ein Gewicht von 200 Kilogramm hatten.



Sandrine und Marco Rainer empfangen die Schneller mit einem Schnapserl.



Mit rhythmischen lauten Schnellen, begleitet vom Stephan seiner Ziachorgel, schnellten die Schneller so manche Melodie.



Überall wurden sie freudig erwartet und bewirtet, auf diesem Wege möchten sich die Schneller bei der Grinziger Bevölkerung dafür bedanken – Vergelt's Gott!



Bücherei Grinzens

Grinziger im Veilchen-Fieber und Kinder auf der Suche nach der Stinkbombe

Das Team der Bücherei-Grinzens, allesamt engagierte Damen und Ehrenmitglied Felix, jüngster Sproß unserer Obfrau Lisi Moser, ging die Herbstsaison mit einer **Wanderung am 15. Oktober** entspannt an.



Nach der Stimmabgabe zur Nationalratswahl fuhren wir nach **Mittenwald**, um dort zum **Lautensee** und zum **Ferchensee** zu wandern.

Es war einer dieser Herbsttage, an denen man sich in Kanadas Indian Summer wähnt. Im Gasthaus am See ergatterten wir noch eine freie Bank und führten eine engagierte Diskussion darüber, ob die bayrischen Knödel sehr schmackhaft sind oder doch eher Kaugummi-Qualitäten haben. In der Strandperle in Seefeld klang der Ausflug dann aus.

Durch den wunderbaren Tag gestärkt, gingen wir mit viel Begeisterung an die anstehende Arbeit.



Großes Interesse bei der Lesung von Joe Fischlers „Veilchen“-Krimi im Gemeindesaal

Alle **Volksschüler von Grinzens** waren bei uns zu Besuch, die jüngeren folgten gebannt der Rumpelstilzchen Geschichte mit dem Erzähltheater, die älteren lösten kriminalistische Rätsel und mussten dann auch noch eine Stinkbombe in der Bücherei ausforschen, was glücklicherweise gelang.



Anfang November luden wir **Joe Fischer** in den Gemeindesaal ein. Der Völser las aus seinem „**Veilchen**“-Krimi. Der Besucheransturm hat uns dann doch etwas überrascht, gezählte 105 Personen wollten wissen, welchem Verbrechen die ungewöhnliche Ermittlerin bei der Umbrügler Alm auf der Spur ist.

Bei einer Gratis-Kürbiscremesuppe klang der Abend dann gemütlich aus. **Danke** an alle, die so tatkräftig mitgeholfen haben, danke für die schöne Dekoration, die schmackhaften Suppen, Jakob für die Stücke auf dem Akkordeon, dem

Autor für seine fesselnde Art des Vortrages und dafür, dass er sogar noch geholfen hat die Tische zu verräumen. Ein großes Danke auch an die Gemeinde, die die Getränke gesponsert hat, dadurch blieb uns sogar ein Gewinn, den wir natürlich wieder in Bücher und in Leseförderung investieren werden.

Mit einem besonderen Service sind wir am 15. Dezember gestartet: Die erste halbe Stunde am Freitag (16 bis 16.30 Uhr) ist dem **Vorlesen für die Kinder** gewidmet.

Die Aktion ist **vorerst bis zu den Osterferien** geplant, wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörer und Zuhörerinnen.

Wir haben auch wieder kräftig eingekauft, es sind auch wieder viele Kinderbücher dabei - ein Besuch in der Bücherei lohnt sich also auf jeden Fall. Über die **Weihnachtsfeiertage** ist die **Bücherei an den schulfreien Tagen geschlossen**.

Wir wünschen euch allen ein friedvolles Fest und wie es die Lyrikerin Monika Minder ausdrückt:

DANKE SAGEN ... Danke sagen für das große Jahr, für die wunderbare Zeit, für so viel Liebe, so viel Leben und für das, was bleibt.

Wintersportverein Grinzens

Mit der **54. Jahreshauptversammlung** am 24.11.2017 ist der Wintersportverein in die neue Saison gestartet. Neben dem Bürgermeister und einigen Ehrenmitgliedern konnten wir auch zahlreiche Mitglieder begrüßen.

Patricia Tratsch hat aus Zeitgründen den Ausschuss leider verlassen. Wir bedanken uns bei Patricia für ihre Tätigkeit im Verein und wünschen ihr alles Gute. Für sie konnten wir **Corina Haselwanter** gewinnen, und sie wurde bei der Jahreshauptversammlung einstimmig in den Ausschuss gewählt. Corina dürfen wir ganz herzlich willkommen heißen.

Zu den Berichten über die abgelaufene Saison, den durchgeführten Veranstaltungen, Tätigkeits- und Kassabericht wurde auch das Programm für die Saison 2017/18 präsentiert.

Folgende Veranstaltungen werden, sofern es Witterung und Schnee zulassen, durchgeführt:

- **Vereinsrodelrennen** (28.1.2018)
- **Langlauf-Biathlon** (4.2.2018)
- **Schitraining** für Kinder und Schüler (13.2.-16.2.2018)
- **Dorfschülerschitag** (17.2.2018)
- **Vereinsschirennen** (4.3.2018)



Allerdings möchte ich auf die Homepage – www.wsv-grinzens.com – hinweisen, wo eventuelle Änderungen laufend aktualisiert werden. Auf der Homepage finden sich auch unsere Aktivitäten, die Ausschreibungen und Ergebnisse sowie zahlreiche Fotos. Selbstverständlich sind wir auch auf Facebook aktiv.

In diesem Zusammenhang ein **großes Dankeschön an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer**, die den Verein immer wieder tatkräftig unter-



stützen. Gleichzeitig möchte ich wieder um eure Mithilfe im kommenden Winter bitten.

Die Zahl der **Mitglieder des WSV-Grinzens** steht derzeit bei **insgesamt 352**. Eine Zahl, die der Verein in seiner bisherigen 54-jährigen Zeit noch nie aufweisen konnte.

Zum Mitgliedsbetrag eine allgemeine Information (Höhe, Unterschied ÖSV-Mitglied – unterstützendes Mitglied):

- Beitrag Kinder, Schüler, Jugend bis inkl. Jahrgang 2000: € 15,-
- Beitrag Erwachsene ab Jg.1999 mit ÖSV Mitgliedschaft: € 26,-
- Beitrag unterstützende Mitglieder ohne ÖSV-Mitgliedschaft: € 12,-

ÖSV-Familienmitgliedschaft: Wenn beide Eltern ÖSV-Mitglieder sind, beträgt der Beitrag für jedes Kind bis inkl. Jahrgang 2003 statt € 15,- nur mehr € 3,50.

Die **Mitgliedschaft beim ÖSV** bietet neben zusätzlichem Versicherungsschutz noch weitere Vorteile, siehe Link www.oesv.at (>Mitgliedschaft > Ihre Vorteile).

Kinder, Schüler und Jugendliche bis inklusive Jahrgang 2000 werden mit ihrem Mitgliedsbeitrag von € 15,- automatisch auch Mitglieder des ÖSV und genießen die dortigen Vorteile.

Der **Mitgliedsbeitrag unterstützen der Mitglieder** bleibt zur Gänze beim Verein, während der Großteil des Bei-

trages von ÖSV-Mitgliedern an den TSV und ÖSV weitergeleitet werden muss. Dort wird er unter anderem für die Versicherung sowie die Jugendförderung verwendet.

Mitglieder (Erwachsene ab Jahrgang 1999 und älter), die nicht Mitglied beim ÖSV sein wollen (=unterstützende Mitglieder) haben ansonsten die gleichen Rechte wie Vollmitglieder und dürfen selbstverständlich an sämtlichen Veranstaltungen, die der WSV Grinzens intern durchführt, teilnehmen.

Beim diesjährigen **Dorfturnier**, das der FC Raika Grinzens in bewährter Manier organisierte, konnte die Mannschaft des **WSV Grinzens** unter neun teilnehmenden Vereinen den **Sieg** erringen und somit den Titel verteidigen. Danke und Gratulation den Mitgliedern, die sich der Herausforderung mit dem runden Leder gestellt haben.

Wir freuen uns schon auf die neue Saison und hoffen, dass wir unsere geplanten Veranstaltungen – vor allem unfall- und verletzungsfrei – durchführen können.

Der Verein wünscht allen Leserinnen und Lesern ein Frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Glück im Jahr 2018.

Jakob Annewanter
Obmann



Schützenkompanie Grinzens

Schützenball

Pünktlich zum Faschingsbeginn am 11.11.2017 fand heuer der **alljährliche Schützenball** statt.



Keine Frage: Der Ball der Schützenkompanie Grinzens zählt zu den Traditionseignissen nicht nur im Ort selbst, sondern auch über die Dorfgrenzen hinaus.

So konnten **Obmann Hans Peter Nagl** und **Hauptmann Helmut Brandner** nicht nur viele Einheimische, sondern auch Abordnungen aus den Kompanien des Bataillons Sonnenburg ebenso begrüßen wie die Gäste der Schützenkompanie Oberperfuss, die ja dem Nachbarbataillon angehört.

Ein Großer Dank geht auch an die Grinziger Bäuerinnen, Daniela Freisinger mit ihrem Team, die für Speis und Trank bestens gesorgt haben sowie an Susi und Christian für das Betreuen der Weinlaube.



Die Schützenkompanie Grinzens bedankt sich bei all den Ballbesuchern und Schützenkameraden für diesen gelungenen Abend und freut sich schon auf nächstes Jahr.

52. Wallfahrt der Tiroler Schützen in Absam

Hunderte Schützen und Marketenderinnen beteten gemeinsam für eine Heimat ohne Grenzen.

Am Sonntag, den 8. Oktober 2017, trafen sich bereits zum 52. Mal Hunderte Schützen, Marketenderinnen, EhrenkranzträgerInnen, Angehörige und Freunde zur **traditionellen Schützenwallfahrt in Absam**.

Nach dem Bittgang durch das Dorf und dem Einzug in die Marien-Basilika, eine der bedeutendsten Marien-Wallfahrtsstätten Österreichs, zelebrierte der **Landeskurat der Tiroler Schützen, Dekan Mag. Martin Ferner** den Festgottesdienst:

„Wir beten gemeinsam für eine Heimat ohne Grenzen, die Einheit im Glauben, die Anliegen unserer Zeit und all jene, die sich dafür einsetzen und ihr Leben wagen.“

Bezugnehmend auf den abgeschlossenen Nachdenkenprozess der Tiroler Schützen unterstrich er in seiner Predigt:



„In der Umsetzung sind nun Glaube, Hoffnung und Liebe das Öl im Getriebe!“



Die Sonnenburger Meister-Schützen kommen aus Sellrain!

Die 14 Kompanien des Bataillons Sonnenburg matchten sich im alljährlichen Wettstreit um Ringe und „Zehner“:

Beim heurigen **Bataillonsschießen in Aldrans** konnten wie im Vorjahr in der Luftgewehr-Disziplin die Schützen aus Sellrain den Mannschaftssieg für sich verbuchen – und das mit einem beachtlichen Punkteabstand zu den Dauerrivalen aus Grinzens.

622 Ringe notierten die fünf besten Sellrainer Schützen, Grinzens (596 Ringe) und die Lokalmatadore aus Aldrans (594 Ringe) belegten die weiteren Stockerplätze.

Teambewerb

1. Sellrain (*Herbert Gritsch, Manfred Haselwanter, Martin Kirchmair, Lukas Gritsch und Martin Prantner*), 622 Ringe

2. Grinzens (*Manuel Bucher, Klaus Bucher, Wilfried Zimmermann, Romed Zimmermann*), 596 Ringe

3. Aldrans (*Christian Früh, Nikolaus Ambacher, Alois Augustin-Möller, Martin Piegger, Walter Steinle*), 594 Ringe



Bataillonsschützenkette

1. Martin Kirchmair, Sellrain, 350
2. Frank Mühlbacher, Völs, 340
- 3. Manuel Bucher, Grinzens, 337**
4. Christian Früh, Aldrans, 336
- 5. Klaus Bucher, Grinzens, 335**
6. Daniel Leitner, Grinzens, 328
- 7. Wilfried Zimmermann, Grinzens, 327**
8. Herbert Hagleitner, Axams, 327
9. Walter Suppersberger, Sistrans, 324
- 10. Romed Zimmermann, Grinzens, 324**

Das Ergebnis unserer Kompanie kann sich sehen lassen!

Wir gratulieren allen Mitwirkenden zu dieser Leistung!

Abschied von Marina

Beim letzten Ausrücken für dieses Jahr mussten wir Abschied nehmen von einer unser Marketenderinnen.

Wir danken Marina für ihren Einsatz und die tolle Zeit in den letzten 5 Jahren und wünschen ihr alles Gute für den weiteren Lebensweg. Schützen heil!



Veranstaltungskalender 22.12.2017 bis 05.01.2018 (Seite 1)

22.12.	Sportcafe Grinzens	Weihnachtsparty
22.12.	Jugendraum Grinzens	Weihnachtsfeier
22.12.	Grinziger Redaktion	Ausgabe 2017/04 Erscheinungstermin (Nr. 41)
23.12.	Ferieninfo	Weihnachtsferien Kinderkrippe+Kindergarten/Hort+Volksschule Beginn
24.12.	Jungbauernschaft / Landjugend	Spielenachmittag und Friedenslicht
30.12.	Sportcafe Grinzens	Vorsilvester
31.12.	Kinderfreunde Grinzens	Kindersilvester
03.01.	Ferieninfo	Weihnachtsferien Kinderkrippe Ende
03.01.	Sternsingeraktion 2018	Ortsende - Brandögg - Tafel - Neder - Florengasse - Fernereben - Rauth - Moos - Waldweg
04.01.	Sternsingeraktion 2018	Anger - Kohlstatt - Bachl - Loarental - Seite - Engelsgasse - Wiesenweg - Minigsgasse - Polzen - Moarhof
05.01.	Sternsingeraktion 2018	Ab Buswendeplatz nach Untergrinzens (Feldweg - Buite)
05.01.	Musikkapelle Grinzens	Jahreshauptversammlung



Veranstaltungskalender 05.01. bis Ende März 2018 (Seite 2)

05.01.	Ferieninfo	Weihnachtsferien Kindergarten/Hort und Volksschule Ende
11.01.	Annabund	Jahreshauptversammlung
12.01.	Pfarre	Vorbereitung Firmung
13.01.	Jungbauernschaft / Landjugend	Jungbauernball
20.01.	Musikkapelle Grinzens	Lanigerrennen, Pofnzer Bichl
20.01.	Jugendraum Grinzens	11-Jahres-Feier
20.01.	Pfarre	Vorbereitung Erstkommunion
27.01.	Obst- und Gartenbauverein	30-Jahr Feier
28.01.	Wintersportverein Grinzens	Vereinsrodelrennen
31.01.	Sendersbühne	Beatles an Bord
01.02.	Seniorenbund Grinzens	Jahreshauptversammlung
02.02.	Sendersbühne	Beatles an Bord
03.02.	Sendersbühne	Beatles an Bord
03.02.	Pfarre	Vorbereitung Erstkommunion
03.02.	Wir Grinzner Frauen	Kinderfasching
04.02.	Sendersbühne	Beatles an Bord
04.02.	Wintersportverein Grinzens	Langlauf-Biathlon
06.02.	Sendersbühne	Beatles an Bord
08.02.	FC Raika Grinzens	Unsinniger Donnerstag Maskenball
09.02.	Pfarre	Vorbereitung Firmung
12.02.	Ferieninfo	Semesterferien Kinderkrippe+Kindergarten/Hort+Volksschule Beginn
13.02.	Wintersportverein Grinzens	Schitraining für Kinder und Schüler Beginn
16.02.	Wintersportverein Grinzens	Schitraining Siegerehrung
16.02.	Ferieninfo	Semesterferien Kinderkrippe+Kindergarten/Hort+Volksschule Ende
16.02.	Wintersportverein Grinzens	Schitraining für Kinder und Schüler Ende
17.02.	Wintersportverein Grinzens	Dorfschülerschitag
24.02.	Sendersbühne	Premiere - „Es war die Lerche“
25.02.	Termin öffentlich	Landtagswahl 2018
03.03.	Freiwillige Feuerwehr Grinzens	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
04.03.	Wintersportverein Grinzens	Vereinsmeisterschaft Alpin
06.03.	Kinderkrippe Lari-Fari	Vortrag Elternbildung Tirol
10.03.	Schützenkompanie Grinzens	Jahreshauptversammlung
11.03.	Grinziger Redaktion	Ausgabe 2018/01 Redaktionsschluss
16.03.	Pfarre	Vorbereitung Firmung
17.03.	Pfarre	Vorbereitung Erstkommunion
19.03.	Ferieninfo	Josephitag Volksschule
19.03.	Annabund	Zirler Bergl
22.03.	Pfarre	Pfarrerversammlung
24.03.	Jugendraum Grinzens	Workshop
25.03.	Prozession	Palmsontag
26.03.	Ferieninfo	Osterferien Kinderkrippe+Kindergarten/Hort+Volksschule Beginn
30.03.	Grinziger Redaktion	Ausgabe 2018/01 Erscheinungstermin (Nr. 42)